

**Sicherheitsabteilung**

Verkehrstechnik  
Werkhofstrasse 10  
4702 Oensingen  
Telefon +41 62 311 76 76  
www.polizei.so.ch

**Dominic Jakob**

Chef Verkehrstechnik  
Telefon +41 62 311 76 71  
dominic.jakob@kapo.so.ch

9. April 2019

# Polizeiliche Verkehrsstatistik 2018

## Verkehrsunfälle und polizeiliche Kontrollen im Kanton Solothurn



# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Kommentar .....</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Verkehrsunfallstatistik 2018 .....</b>	<b>4</b>
2.1	Entwicklung der Verkehrsunfallzahlen	4
2.2	Unfälle mit Personenschaden und Verkehrsmittel	4
2.3	Wo passierten die Verkehrsunfälle?	5
2.4	Die häufigsten Unfallursachen und -typen	5
2.5	Zusammenfassung	5
<b>3.</b>	<b>Geschwindigkeitskontrollen .....</b>	<b>6</b>
3.1	Messungen mit mobilen Anlagen	6
3.2	Messungen mit semistationären Anlagen	7
3.3	Messungen mit fixen Anlagen (Autobahn)	7
3.4	Messungen mit fixen Anlagen (innerorts)	8
3.5	Raserdelikte und Spitzengeschwindigkeiten	9
<b>4.</b>	<b>Beeinträchtigung der Fahrfähigkeit .....</b>	<b>9</b>
<b>5.</b>	<b>Weitere Kontrollen und Dienstleistungen im Strassenverkehr .....</b>	<b>10</b>
5.1	Allgemeine Kontrollen im Strassenverkehr	10
5.2	Schwerverkehrskontrollen	10
5.3	Tiertransportkontrollen	11
5.4	Begleitung von Ausnahmetransporten	11
5.5	Präventionsmassnahmen	11
<b>6.</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>11</b>

## 1. Kommentar

Die Solothurner Strassen können als sicher bezeichnet werden. Die Statistik der Verkehrsunfälle 2018 des Kantons Solothurn bestätigt die langfristige Tendenz. Die Unfallzahlen nahmen gegenüber dem Vorjahr wiederum ab und verharren im langjährigen Vergleich auf einem tiefen Stand. Unter Berücksichtigung der hohen Verkehrsdichte ist die Verkehrssicherheit im Kanton Solothurn auf einem hohen Niveau.

Zur Gewährleistung der Sicherheit im Strassenverkehr liegt der Schwerpunkt der polizeilichen Massnahmen bei der Beeinflussung des gefährlichen (strafbaren) Fahrverhaltens: Zielgerichtete und flexible Verkehrskontrollen sollen einerseits verhindern, dass sich Personen in fahrunfähigem Zustand im Strassenverkehr aufhalten. Andererseits soll es eine unvorhersehbare Verkehrsüberwachung sein, welche durch die Verkehrsteilnehmenden nicht kalkuliert werden kann und dadurch generell ein regelkonformes, umsichtiges und risikoarmes Verhalten auf allen Verkehrsträgern fördern.

Um die Unfallzahlen nachhaltig tief halten zu können (auch bei höherem Verkehrsaufkommen), sind weiterhin grosse Anstrengungen erforderlich. Sowohl mit entsprechenden Kontrollen als auch mit der Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmenden über die Risiken des Verkehrs im öffentlichen Raum. Die Polizei Kanton Solothurn kann diesbezüglich keine zusätzlichen Ressourcen einsetzen. Deshalb werden die vorhandenen Mittel mit Hilfe einer Analyse der Unfallursachen, -zeiten und -orte möglichst effizient und effektiv in der verkehrspolizeilichen Prävention, Intervention und Repression eingesetzt, unter anderem in einem Verbund von Kampagnen, Öffentlichkeitsarbeit und Kontrollen aller Verkehrsteilnehmenden. Insbesondere wird dabei die seit einigen Jahren veränderte Reihenfolge der Hauptunfallursachen in die Schwerpunktsetzung einfließen.

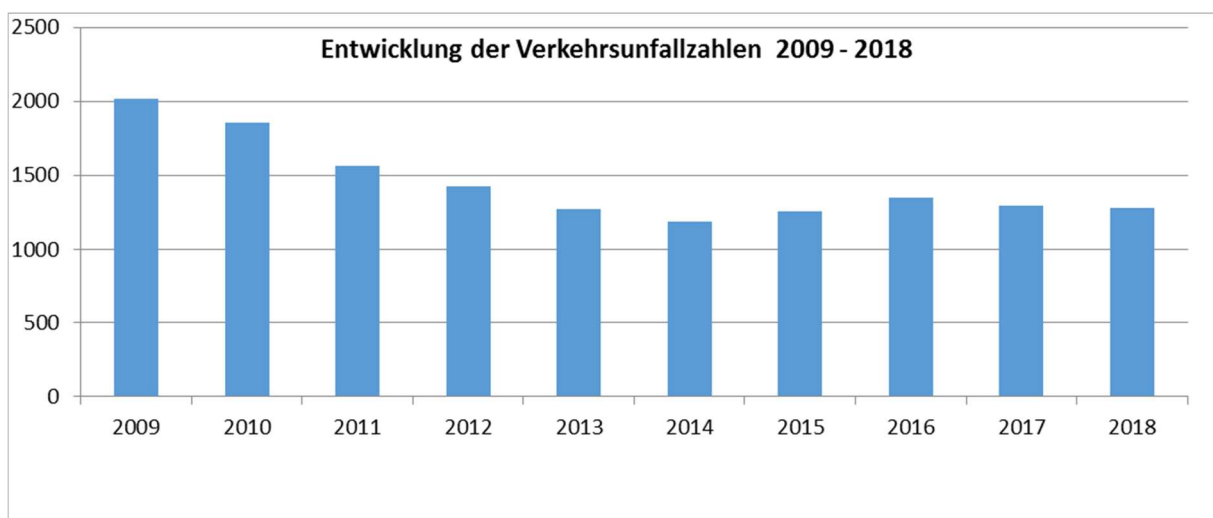
Thomas Zuber  
Kommandant

## 2. Verkehrsunfallstatistik 2018

Die ausführlichen Zahlen zur Strassenverkehrsunfall-Statistik 2018 finden sich im Anhang.

### 2.1 Entwicklung der Verkehrsunfallzahlen

Im Jahr 2018 wurden auf dem solothurnischen Kantonsgebiet leicht weniger Verkehrsunfälle polizeilich rapportiert als im Vorjahr. Insgesamt ereigneten sich 1290 (2017: 1295) Verkehrsunfälle, was einer Abnahme von 0,4 Prozent entspricht. Damit liegt der Wert unter dem 10-jährigen Durchschnitt, jedoch über dem tiefen Niveau der Jahre 2013 bis 2015.



### 2.2 Unfälle mit Personenschaden und Verkehrsmittel

Bei insgesamt 581 Verkehrsunfällen (2017: 572) mit Personenschaden wurden insgesamt 770 (718) Personen verletzt resp. getötet. Das ist gegenüber dem Rekordtief im Jahr 2017, ein Anstieg von 52 Verkehrsteilnehmenden, im Mehrjahresvergleich seit 2009 aber der zweitiefste Wert. Insgesamt verloren in der Berichtsperiode 9 (7) Personen ihr Leben. Eine starke Zunahme gibt es bei den Schwerverletzten, insbesondere bei den Fahrrad-, E-Bike- und Motorradlenkenden sowie Fussgänger, zu verzeichnen. Im 2018 wurden insgesamt 112 (72) Personen schwer verletzt, was einer Zunahme von knapp 56% entspricht. 649 (639) Personen erlitten leichte Verletzungen.

Total verunfallten 55 (51) Fussgänger im Strassenverkehr. Davon wurden 19 schwer verletzt, was gegenüber dem Vorjahr rund einer Verdoppelung entspricht. In 26 Fällen wurden die Fussgänger auf dem Fussgängerstreifen verletzt. Erfreulicherweise hat sich die Zahl der getöteten Fussgänger gegenüber dem Vorjahr halbiert; 2018 verunfallten 2 Fussgänger – beide im Rentenalter – tödlich. Bei rund jedem fünften Strassenverkehrsunfall mit Fussgängerbeteiligung gelten die Fussgänger als Hauptverursacher.

Bei den Fahrradlenkenden ereigneten sich 21 (12) Unfälle mit Schwerverletzten und bei den Motorradlenkenden deren 24 (20).

Im Berichtsjahr ereigneten sich gesamthaft 38 (2017: 24) Unfälle mit E-Bike-Fahrenden. Das entspricht exakt derjenigen Unfallzahl aus dem Jahr 2016. In der Hälfte der Fälle trugen die E-Bike-Lenkenden die Hauptschuld. Insgesamt 37 (20) E-Bike-Fahrende wurden bei Unfällen verletzt; 14 (2) davon schwer, was einer markanten Zunahme entspricht. Unter den verunfallten E-Bike-Lenkenden musste ein Todesopfer registriert werden.

Neben diversen Einflussfaktoren ist ein grosser Anteil der Zunahme, vor allem bei den schwerverletzten Lenkenden von Zweiradfahrzeugen, auf den langanhaltenden und trockenen Sommer 2018 mit langen Schönwetterperioden zurückzuführen. Dies wird durch die Analyse gestützt, dass in den Monaten März bis September die Fälle mit Schwerverletzten überdurchschnittlich zugenommen haben. Mit jedem zusätzlich zurückgelegten Kilometer steigt im gleichen Verhältnis das Risiko, in einen Verkehrsunfall verwickelt zu werden. Die Wahrscheinlichkeit dabei verletzt zu werden, ist verständlicherweise bei der Benützung eines Zweirads entsprechend höher als beim Lenken eines resp. Mitfahren in einem Automobil.

### **2.3 Wo passierten die Verkehrsunfälle?**

Wie in den Vorjahren ereigneten sich auch 2018 die meisten Verkehrsunfälle im Innerortsbereich. Polizeilich wurden Innerorts 831 (790), Ausserorts 254 (252) und auf der Autobahn 205 (253) Verkehrsunfälle rapportiert. Auf dem Schulweg zeigt sich ein ähnliches Bild wie in der Vorjahresperiode. Es ereigneten sich insgesamt 21 (22) Verkehrsunfälle, bei welchen 20 (19) Personen verletzt wurden.

### **2.4 Die häufigsten Unfallursachen und -typen**

An der Spitze der häufigsten Unfallursachen hat sich nichts geändert. Wie in den Vorjahren stellen die 283 (278) '*Missachtungen des Vortrittsrechts*' die häufigste Unfallhauptsache dar. Auf Platz zwei steht mit 208 (201) Fällen, die Ursache '*Mangelhafte Bedienung des Fahrzeuges*' und auf Platz drei die '*Unaufmerksamkeit und Ablenkung*' mit 199 (194) Fällen.

Wie im Kapitel 4 (Seite 9) ersichtlich, wurden 2018 deutlich mehr Alkoholkontrollen durchgeführt und alkoholisierte Fahrzeuglenker aus dem Verkehr gezogen. Dennoch ist die Zahl der Unfälle infolge von Alkoholkonsum von 85 im 2017 im 2018 auf 102 angestiegen ist. Der Wert liegt dadurch etwas über dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre.

Erfreulicherweise ist die Zahl der Verkehrsunfälle aufgrund der Hauptursache '*Geschwindigkeit*' von 104 auf 94 gesunken. Der Wert liegt deutlich unter dem fünfjährigen Durchschnitt von 107.

Die häufigsten Unfalltypen im Inner- und Ausserortsbereich sind der '*Schleuder- oder Selbstunfall*', während auf den Autobahnen und Autostrassen wiederum der klassische '*Auffahrunfall*' dominiert.

### **2.5 Zusammenfassung**

- Die Zahl der polizeilich rapportierten Verkehrsunfälle hat 2018 leicht abgenommen
- Bei der Zahl der Verletzten, insbesondere der schwerverletzten Personen, ist gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme zu verzeichnen
- Die drei häufigsten Unfallursachen 2018 waren:
  - Missachten des Vortrittsrechts
  - mangelhafte Bedienung des Fahrzeuges
  - Unaufmerksamkeit und Ablenkung
- Die meisten Verkehrsunfälle ereigneten sich gemäss der Statistik:
  - im Monat Juli
  - Mittwochs zwischen 17 und 18 Uhr
  - auf Hauptstrassen innerorts im Geschwindigkeitsregime 50 km/h

### 3. Geschwindigkeitskontrollen

Im Jahr 2018 wurden mit mobilen und semistationären Anlagen insgesamt 1'481 Messungen durchgeführt, davon 1'030 innerorts. Dabei wurden 8'921'164 Fahrzeuge gemessen, wovon 214'265 oder 2,4% zu schnell unterwegs waren. Die mehrjährige Strategie mit den konsequenten Geschwindigkeitskontrollen, wurde auf sämtlichen Strassenträgern im Kanton Solothurn weitergeführt.

In Ergänzung zu den mobilen Kontrollen werden fix installierte Geschwindigkeitsmessanlagen betrieben. Je zwei Anlagen (je eine pro Fahrtrichtung) befinden sich auf den Autobahnen A1 bei Oberbuchsiten und A5 bei Biberist. Die Anlage auf der Autobahn A1 ist an das dynamische Geschwindigkeitsregime angebunden und misst dadurch die tatsächlichen signalisierten Geschwindigkeiten.

Die Anlagen in den Städten Solothurn, Olten und Grenchen sowie in den Gemeinden Derendingen und Winznau konnten ohne nennenswerte Vorkommnisse betrieben werden. Die Anlage am Standort Olten Dampfhammer musste aufgrund der Strassensanierungsarbeiten an der Gösgerstrasse teilweise abgeschaltet werden. Entsprechend tiefer fallen die Messungen dieses Standortes aus.

#### 3.1 Messungen mit mobilen Anlagen

	2017	2018	Differenz	in %
<b>Anzahl Messungen</b>	1'363	<b>1'380</b>	17	<b>1.25</b>
innerorts	971	992	21	2.16
ausserorts	158	161	3	1.90
Autobahn	234	227	-7	-2.99
<b>Gemessene Fahrzeuge</b>	1'610'997	<b>1'784'913</b>	173'916	<b>10.80</b>
innerorts	544'517	622'884	78'367	14.39
ausserorts	90'981	93'410	2'429	2.67
Autobahn	975'499	1'068'619	93'120	9.55
<b>Anzahl Übertretungen</b>	114'359	<b>121'548</b>	7'189	<b>6.29</b>
innerorts	47'821	52'013	4'192	8.77
ausserorts	8'608	8'310	-298	-3.46
Autobahn	57'930	61'225	3'295	5.69
<b>Anzahl Übertretungen in %</b>	7.10	<b>6.81</b>		<b>-0.29</b>
innerorts	8.78	8.35		-0.43
ausserorts	9.46	8.90		-0.56
Autobahn	5.94	5.73		-0.21

### 3.2 Messungen mit semistationären Anlagen

	2017	2018	Differenz	in %
<b>Anzahl Messungen</b>	100	101	1	1.00
innerorts	45	38	-7	-15.56
ausserorts	3	1	-2	-66.67
Autobahn	52	62	10	19.23
<b>Gemessene Fahrzeuge</b>	6'111'625	7'136'251	1'024'626	16.77
innerorts	720'958	725'100	4'142	0.57
ausserorts	90'590	52'566	-38'024	-41.97
Autobahn	5'300'077	6'358'585	1'058'508	19.97
<b>Anzahl Übertretungen</b>	79'525	92'717	13'192	16.59
innerorts	15'560	17'432	1'872	12.03
ausserorts	927	1'063	136	14.67
Autobahn	63'038	74'222	11'184	17.74
<b>Anzahl Übertretungen in %</b>	1.30	1.30		-
innerorts	2.16	2.40		0.24
ausserorts	1.02	2.02		1.00
Autobahn	1.19	1.17		-0.02

### 3.3 Messungen mit fixen Anlagen (Autobahn)

	2017	2018	Differenz	in %
<b>Gemessene Fahrzeuge</b>	28'539'131	28'120'182	-418'949	-1.47
A1, in Richtung Zürich	10'155'551	9'929'789	-225'762	-2.22
A1, in Richtung Bern	10'896'127	11'283'923	387'796	3.56
A5, in Richtung Zürich	3'949'694	3'512'100	-437'594	-11.08
A5, in Richtung Biel	3'537'759	3'394'370	-143'389	-4.05
<b>Anzahl Übertretungen</b>	52'158	47'351	-4'807	-9.22
A1, in Richtung Zürich	11'038	8'824	-2'214	-20.06
A1, in Richtung Bern	12'363	9'954	-2'409	-19.49
A5, in Richtung Zürich	11'304	11'406	102	0.90
A5, in Richtung Biel	17'453	17'167	-286	-1.64
<b>Anzahl Übertretungen in %</b>	0.18	0.17		-0.01
A1, in Richtung Zürich	0.11	0.09		-0.02
A1, in Richtung Bern	0.11	0.09		-0.02
A5, in Richtung Zürich	0.29	0.32		0.03
A5, in Richtung Biel	0.49	0.51		0.02

### 3.4 Messungen mit fixen Anlagen (innerorts)

	2017	2018	Differenz	in %
<b>Derendingen Kreuzplatz</b>				
Geschwindigkeit	47	67	20	42.55
Rotlicht	286	389	103	36.01
<b>Grenchen Solothurn-/Kapellstrasse</b>				
Geschwindigkeit	1	15	14	1'400.00
Rotlicht	310	263	-47	-15.16
<b>Olten Dampfhammer (FR Olten)</b>				
Geschwindigkeit	140	73	-67	-47.86
Rotlicht	62	65	3	4.84
<b>Olten Dampfhammer (FR Winznau)</b>				
Geschwindigkeit	64	35	-29	-45.31
Rotlicht	31	89	58	187.10
<b>Olten Postplatz, Aarburgerstrasse</b>				
Geschwindigkeit	392	363	-29	-7.40
Rotlicht	91	104	13	14.29
<b>Olten Postplatz, Unterführungsstrasse</b>				
Geschwindigkeit	53	30	-23	-43.40
Rotlicht	113	90	-23	-20.35
<b>Olten Solothurnerstrasse (FR Solothurn)</b>				
Geschwindigkeit	1'952	1'571	-381	-19.52
Rotlicht	247	252	5	2.02
<b>Olten Solothurnerstrasse (FR Zentrum)</b>				
Geschwindigkeit	398	354	-44	-11.06
Rotlicht	258	291	33	12.79
<b>Solothurn Bielstrasse</b>				
Geschwindigkeit	1'279	1'093	-186	-14.54
Rotlicht	716	678	-38	-5.31
<b>Solothurn Bürenstrasse</b>				
Geschwindigkeit	3'056	3'014	-42	-1.37
<b>Solothurn Werkhofstrasse</b>				
Geschwindigkeit	185	206	21	11.35
Rotlicht	264	216	-48	-18.18
<b>Winznau Oltnenstrasse (FR Obergösgen)</b>				
Geschwindigkeit	232	217	-15	-6.47
Rotlicht	155	90	-65	-41.94
<b>Winznau Oltnenstrasse (FR Olten)</b>				
Geschwindigkeit	341	482	141	41.35
Rotlicht	118	99	-19	-16.10

Mit Ausnahme der Anlage in Solothurn, Bürenstrasse, handelt es sich um kombinierte Geschwindigkeits- und Rotlichtkontrollanlagen. Die Anlagen in Grenchen und Solothurn werden gegen Abgeltung durch die jeweiligen Stadtpolizeien betrieben, die übrigen durch die Polizei Kanton Solothurn. Angaben zur Anzahl der gemessenen Fahrzeuge sind nicht durchgehend möglich.



### 3.5 Raserdelikte und Spitzengeschwindigkeiten

Im Berichtsjahr wurden im Kanton Solothurn **12** (2017: 7) Geschwindigkeitsübertretungen registriert, welche nach den gesetzlichen Bestimmungen (SVG Art. 90 Abs. 4) den Raser-Tatbestand erfüllen.

Weiter wurden 2018 folgende Spitzengeschwindigkeiten gemessen.

Innerorts, bei erlaubten 50km/h: **142 km/h**, in Olten, Industriestrasse

Ausserorts, bei erlaubten 80km/h: **145 km/h**, in Bellach, Bielstrasse

Autobahn, bei erlaubten 120km/h: **211 km/h**, in Subingen, A1, BE-Fahrbahn

## 4. Beeinträchtigung der Fahrfähigkeit

Am häufigsten wird eine momentane Fahrunfähigkeit aufgrund des Konsums von Alkohol, Drogen oder Medikamenten hervorgerufen. Weiter gilt Übermüdung/Einschlafen am Steuer als häufige Ursache für eine Fahrunfähigkeit, was jedoch bei der polizeilichen Kontrolltätigkeit äusserst schwierig festzustellen ist.

Im Berichtsjahr wurden 537 Fahrzeuglenker unter Einfluss von Alkohol festgestellt, was gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von nahezu 21% entspricht. Obwohl somit deutlich mehr alkoholisierte Fahrzeuglenkende aus dem Strassenverkehr gezogen wurden, gibt es eine Zunahme der Unfälle mit der Ursache '*Einwirkung von Alkohol*' zu verzeichnen. Dieser Entwicklung werden wir verstärkt mit geeigneten Massnahmen präventiv und repressiv begegnen.

Demgegenüber hat die Zahl der unter Einfluss von Drogen oder Medikamenten stehenden Fahrzeuglenker abgenommen. Die Zahl ist von 312 auf 279 gesunken. Das ergibt eine Abnahme von knapp 11%. Aus unserer Sicht zeigt diese Entwicklung, dass die Präventionskampagnen und die Verkehrskontrollen das Verkehrsverhalten nachhaltig positiv zu beeinflussen vermögen.

	2017	2018	Differenz	in %
<b>Fahren in angetrunkenem Zustand (FiaZ)</b>				
	444	<b>537</b>	93	20.95
0.05-0.24 mg/l*	24	30	6	25.00
0.25-0.39 mg/l	209	247	38	18.18
>0.4 mg/l	211	260	49	23.22
<b>Fahren unter Drogen und Medikamenteneinfluss (FuD)</b>				
	312	279	-33	-10.58

\*Der Bereich von 0.05 – 0.24 mg/l gilt als Verbot des Fahrens unter Alkoholeinfluss und nicht als Fahren in angetrunkenem Zustand. Diesem Verbot sind lediglich eine klar definierte und eingeschränkte Gruppe von Fahrzeuglenker unterstellt wie bspw. Inhaber eines Führerausweises auf Probe, Fahrzeuglenker im berufsmässigen Personentransport, Begleitpersonen auf Lernfahrten. Dennoch wird diese Gruppe statistisch dem FiaZ zugeordnet.

## 5. Weitere Kontrollen und Dienstleistungen im Strassenverkehr

### 5.1 Allgemeine Kontrollen im Strassenverkehr

Markante Änderungen sind bei der 'Verwendung eines Telefons während der Fahrt' und der 'Vornahme einer Verrichtung' zu verzeichnen. Diese Verkehrsregelverletzungen wurden bewusst fokussiert, da sie häufig zu Verkehrsunfällen führen – vergleiche Kapitel 2.4. Diese konkreten Massnahmen zur weiteren Reduktion der Verkehrsunfälle, werden auch 2019 weitergeführt.

#### Festgestellte Widerhandlungen

	2017	2018	Differenz	in %
Mangelnder Abstand	39	35	-4	-10.26
Vornahme einer Verrichtung	526	809	283	53.80
Vereiste Scheiben 'Guckloch'	21	31	10	47.62
Eisplatten auf Lastwagenaufbau	10	2	-8	-80.00
Führen Motorfahrzeug ohne Führerausweis	83	100	17	20.48
Verwenden eines Telefons während der Fahrt	1'433	2'525	1'092	76.20
Nichttragen der Sicherheitsgurten	2'182	1'962	-220	-10.08
Unterlassen der Richtungsanzeige (Blinken)	150	178	28	18.67
Rollstopp	55	54	-1	-1.82
Nichtgewähren des Vortritts bei FG-Streifen	18	22	4	22.22
Fahren ohne Licht am Tag (Motor-Fz)	260	228	-32	-12.31
Fahren ohne Licht in der Nacht (Motor-Fz)	35	27	-8	-22.86
Fahren ohne Licht in der Nacht (Fahrrad/Motorfahrrad)	94	56	-38	-40.43

### 5.2 Schwerverkehrskontrollen

Aufgrund der Leistungsvereinbarung mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) ist die Polizei Kanton Solothurn verpflichtet, jährlich im Umfang von 13'333 Stunden (+/-10%) den Schwerverkehr zu kontrollieren. In diesem Wert enthalten sind nebst der effektiven Kontrollzeit auch administrative Arbeiten und die Betriebskontrollen. Innerhalb der geleisteten 14'038 Schwerverkehrskontrollstunden im 2018 wurden total 5'502 Fahrzeuge auf der Strasse und weitere 436 bei Betriebskontrollen überprüft.

In der Berichtsperiode wurden bei den Strassenkontrollen 398 Fahrzeuge weniger kontrolliert als im Vorjahr, insgesamt aber auch weniger Kontrollstunden aufgewendet. Hingegen gibt es eine Zunahme der kontrollierten Fahrzeuge bei den Betriebskontrollen zu verzeichnen. Aufwändigere und tiefergreifende technische Kontrollen führten zu längeren Kontrollzeiten pro Fahrzeug.

	2017	2018	Differenz	in %
<b>Anzahl Kontrollstunden</b>	14'328	14'038	-290	-2.02
<b>Kontrollierte Fahrzeuge bei Strassenkontrollen</b>	5'900	5'502	-398	-6.75
Fahrzeuge mit Schweizerzulassung	3'351	3'033	-318	-9.49
Fahrzeuge mit ausländischer Zulassung	2'549	2'469	-80	-3.14
Kontr. Fahrzeuge mit gefährlichen Güter (ADR/SDR)	233	164	-69	-29.61
Kontr. Gesellschaftswagen (Car)	132	66	-66	-50.00
<b>Anzahl Übertretungen</b>	2'233	2'149	-84	-3.76
Strafanzeigen	1'621	1'496	-125	-7.71
Ordnungsbussen	612	653	41	6.70
<b>Mängel</b>	69	53	-16	-23.19
<b>Kontrollierte Fahrzeuge bei Betriebskontrollen</b>	381	436	55	14.44

### 5.3 Tiertransportkontrollen

	2017	<b>2018</b>	Differenz	in%
Anzahl Grosskontrollen Tiertransportfahrzeuge	4	<b>4</b>	0	0.00%
Kontrollierte Tiertransportfahrzeuge	175	<b>149</b>	-26	-14.86%
Übertretung im Bereich Tierschutz beim Transport	16	<b>13</b>	-3	-18.75%

Durch die polizeiliche Sondergruppe Tierschutz und Umwelt wurden in Zusammenarbeit mit der Verkehrstechnik Oensingen und dem Veterinärdienst im Berichtsjahr wiederum vier koordinierte Grosskontrollen zum Themenschwerpunkt Tiertransporte durchgeführt. Dabei konnten 13 Übertretungen im Bereich der Tierschutz- und Tierseuchengesetzgebung festgestellt und geahndet werden. Allfällige Übertretungen im Zusammenhang mit dem Strassenverkehrsgesetz (bspw. Überladen), sind in der separaten Statistik unter Kapitel 5.2 Schwerverkehrskontrollen erfasst.

### 5.4 Begleitung von Ausnahmetransporten

Seit dem 1. April 2018 können private Ausnahmetransportbegleiter (ATB) mit entsprechendem Zertifikatsausweis Ausnahmetransporte auch im Kanton Solothurn begleiten. Es konnte im Verlauf des Jahres eine sukzessive Zunahme der Begleitungen durch die ATB und gleichzeitig eine Entlastung für die Polizei beobachtet werden. Im Berichtsjahr wurden noch 241 Transporte polizeilich begleitet. Das bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine markante Abnahme von 270 Transporten oder 53% aufseiten der Polizei. Demgegenüber wurden in der Berichtsperiode 597 Transporte durch ATB begleitet. 2018 verkehrten insgesamt 838 Ausnahmetransporte im Kanton Solothurn.

### 5.5 Präventionsmassnahmen

Im Bereich der Verkehrsunfallprävention wurden durch die Polizei Kanton Solothurn in der Berichtsperiode verschiedene Dienstleistungen angeboten. Darunter fallen sämtliche Leistungen der Verkehrsinstruktion, welche den Schülerinnen und Schülern das richtige Verhalten im Strassenverkehr lehrt und die Fahrradprüfungen durchführt. An den Berufsschulen im Kanton Solothurn wurden wiederum alle Lernenden im zweiten Lehrjahr an gezielten Verkehrsunfall-Präventions-Veranstaltungen auf die Gefahren als künftige Neuliker resp. Mitfahrende bei Neuliker sensibilisiert. Gemeinsam mit Vertretern der Stiftung RoadCross Schweiz wurden 38 Veranstaltungen an den Berufsschulen in Grenchen, Solothurn und Olten abgehalten. Damit konnten insgesamt 1858 Lernende erreicht werden. Bei etlichen Fachreferaten mit verschiedenen Themenschwerpunkten zugunsten von Firmen und Organisationen konnte ebenfalls wertvolle Präventionsarbeit geleistet werden.

## 6. Anhang

Das Bundesamt für Strassen ASTRA führt zusammen mit den Kantonen ein Informationssystem Strassenverkehrsunfälle, bestehend aus einem System zur Erfassung und einem System zur Auswertung der Strassenverkehrsunfälle. Auf den folgenden Seiten ist die detaillierte Strassenverkehrsunfall-Statistik vom ASTRA beigefügt.



## Übersicht: Berichte je Kategorie

Kategorie	Bericht Nr.	Thema
Übersicht	105	Unfallfolgen
	115	Strassenart und Ortslage
	120	Unfalltypgruppen
	125	Monat
	130	Wochentag
	135	Stunde
	140	Höchstgeschwindigkeit
	160	Verkehrsteilnahme
	170	Alter und Geschlecht
	180	Hauptursachen
Mensch	210	Kinder (< 15)
	220	Jugendliche (15-17)
	230	Junge Erwachsene (18-24)
	240	Senioren (65+)
	250	Alter von-bis
Verkehrsteilnahme	310	Fussgänger
	320	Fahrrad
	330	E-Bike
	340	Motorrad
	350	Personenwagen
	360	Personentransport (ohne ÖV)
	370	Öffentlicher Verkehr (ÖV)
	380	Sachentransport
Infrastruktur	410	Innerorts
	420	Ausserorts (ohne Autobahn, Autostrasse und AB-Nebenanlage)
	430	Autobahn, Autostrasse oder AB-Nebenanlage
	440	Schulweg
	450	Fussgängerstreifen
	460	Baustelle
Hauptursache	510	Alkohol
	520	Geschwindigkeit



## Definitionen der Begriffe und Erklärungen

### Definitionen der Begriffe

Siehe Instruktionen zum Ausfüllen des Unfallaufnahmeprotokolls UAP, Anhänge 1 und 2, unter [www.unfalldaten.ch](http://www.unfalldaten.ch) > Grundlagen > Unfallfassung

### Gebrauchte Fahrzeugarten

Siehe Objektblatt des Unfallaufnahmeprotokolls (UAP) unter [www.unfalldaten.ch](http://www.unfalldaten.ch) > Grundlagen > Unfallfassung

Fahrzeugarten	UAP Code	FAZ	UAP Name
Fahrrad	2700		Fahrrad
E-Bike	2701		Langsames E-Bike
	2702		Schnelles E-Bike
Motofahrrad	2703		Motofahrrad (ohne E-Bike)
Motorrad	1160	060	Motorrad
	1161	061	Kleinmotorrad
Personenwagen	1101	001	Personenwagen
	1102	002	Schwerer Personenwagen
Personentransport (ohne ÖV)	1110	010	Leichter Motorwagen
	1111	011	Schwerer Motorwagen
	1120	020	Gesellschaftswagen
	1121	021	Kleinbus
Öffentlicher Verkehr (ÖV)	1122	022	Gelenkbus
	1123	023	Trolleybus
	1124	024	Gelenktrolleybus
	2704		Linienbus
	2705		Tram
	2706		Bahn
Landwirtschaft	1143	043	Landw. Traktor
	1152	052	Landw. Arbeitskarren
	1181	081	Landw. Motorkarren
	1183	083	Landw. Motoeinachser
	1184	084	Landw. Kombinations-Fahrzeug
Sachentransport	1130	030	Lieferwagen
	1135	035	Lastwagen
	1136	036	Leichtes Sattelmotorfahrzeug
	1137	037	Schweres Sattelmotorfahrzeug
	1138	038	Sattelschlepper

### Gebrauchte Ursachen in den Berichten 510 und 520

Siehe Instruktionen zum Ausfüllen des Unfallaufnahmeprotokolls UAP, Anhang 2, unter [www.unfalldaten.ch](http://www.unfalldaten.ch) > Grundlagen > Unfallfassung

Name des Berichtes	Ursache-Code	Name der Ursache
Alkohol	1001	Einwirkung von Alkohol
Geschwindigkeit	2001	Nichtanpassen an die Linienführung (enge Kurve, Verzweigungsbereich, usw.)
	2002	Nichtanpassen an die Strassenverhältnisse (nass, vereist, Rollspitt, Laub, usw.)
	2003	Nichtanpassen an die Verkehrsverhältnisse



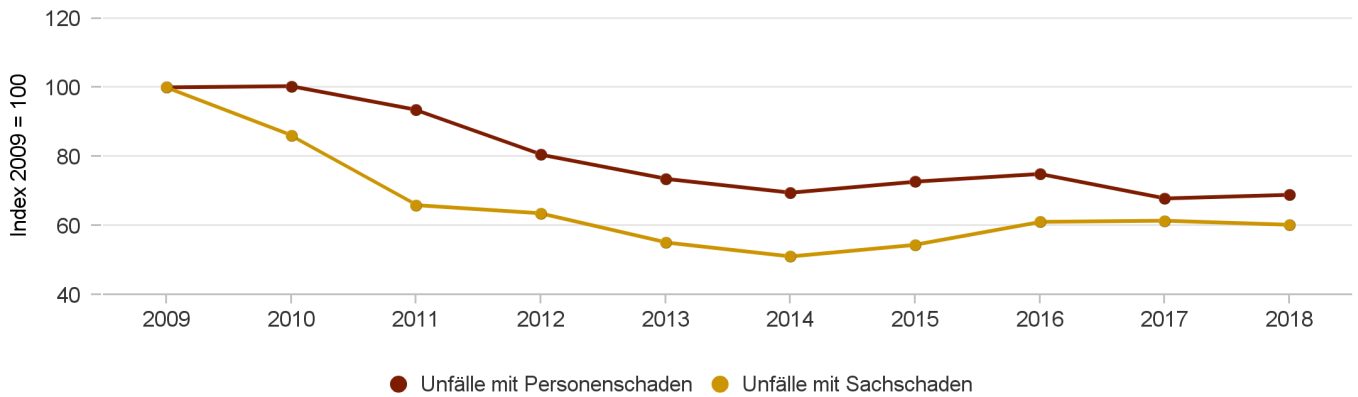
## Definitionen der Begriffe und Erklärungen

Geschwindigkeit	2004	Nichtanpassen an die Sichtverhältnisse (beeinflusst durch Witterung und Lichtverhältnisse)
	2005	Überschreiten der allgemeinen oder signalisierten Höchstgeschwindigkeit (Strasse)
	2006	Überschreiten der fahrzeugbedingten Höchstgeschwindigkeit
	2007	Verfolgungsfahrt, Rennen
	2099	Anderes Fehlverhalten im Zusammenhang mit der Geschwindigkeit
<b>Definition der Schwerverletzten</b>	Siehe Instruktionen zum Ausfüllen des Unfalldatenerfassungprotokolls UAP unter <a href="http://www.unfalldaten.ch">www.unfalldaten.ch</a> > Grundlagen > Unfalldatenerfassung	
	2015 wurde die Definition der Schwerverletzten geändert und zwei neue Kategorien gebildet («lebensbedrohlich Verletzte» und «erheblich Verletzte»). Mit dieser genaueren Definition lassen sich die Schwerverletzten klar und eindeutig kategorisieren.	



## Unfälle

nach Unfallfolgen

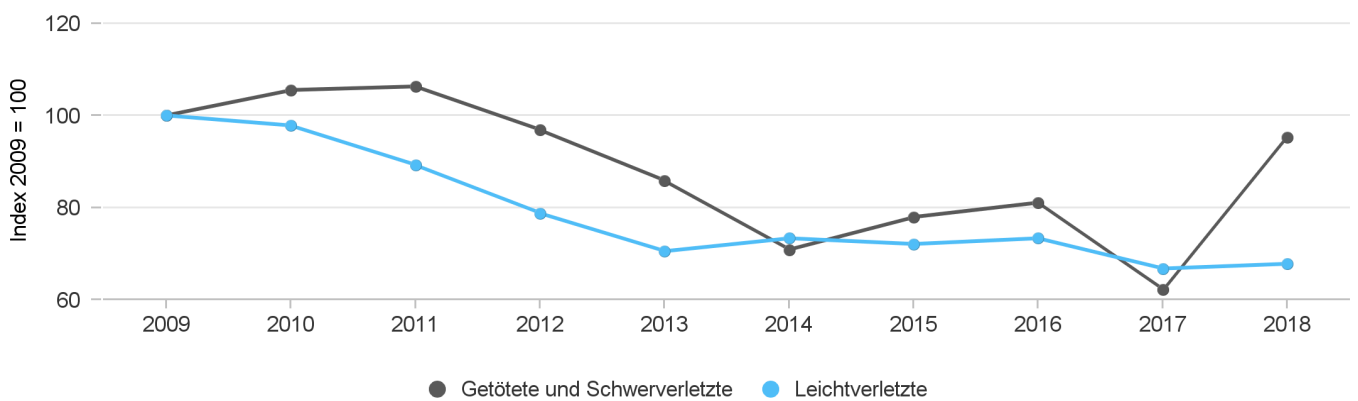


	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Unfälle</b>	2 020	1 859	1 564	1 427	1 269	1 187	1 254	1 351	1 295	<b>1 290</b>
Unfälle mit Sachschaden	1 177	1 013	776	748	649	601	641	719	723	<b>709</b>
Unfälle mit Personenschaden	843	846	788	679	620	586	613	632	572	<b>581</b>
Unfälle mit Getöteten	9	6	7	3	10	7	8	6	7	<b>8</b>
Unfälle mit Schwerverletzten	114	123	121	115	91	77	87	91	68	<b>101</b>
<i>mit lebensbedrohlich Verletzten <sup>1</sup></i>	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	5	6	6	<b>7</b>
<i>mit erheblich Verletzten <sup>1</sup></i>	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	82	85	62	<b>94</b>
Unfälle mit Leichtverletzten	720	717	660	561	519	502	518	535	497	<b>472</b>

N/A: nicht verfügbar

## Verunfallte

nach Unfallfolgen



	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Verunfallte</b>	1 084	1 070	989	877	784	792	789	805	718	<b>770</b>
Getötete	9	6	7	3	13	7	8	6	7	<b>9</b>
Schwerverletzte	118	128	128	120	96	83	91	97	72	<b>112</b>
<i>lebensbedrohlich Verletzte <sup>1</sup></i>	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	5	6	6	<b>8</b>
<i>erheblich Verletzte <sup>1</sup></i>	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	86	91	66	<b>104</b>
Leichtverletzte	957	936	854	754	675	702	690	702	639	<b>649</b>

N/A: nicht verfügbar

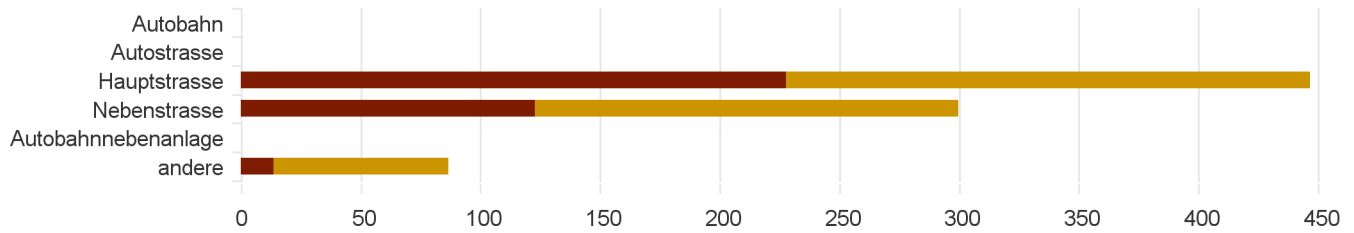
<sup>1</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar



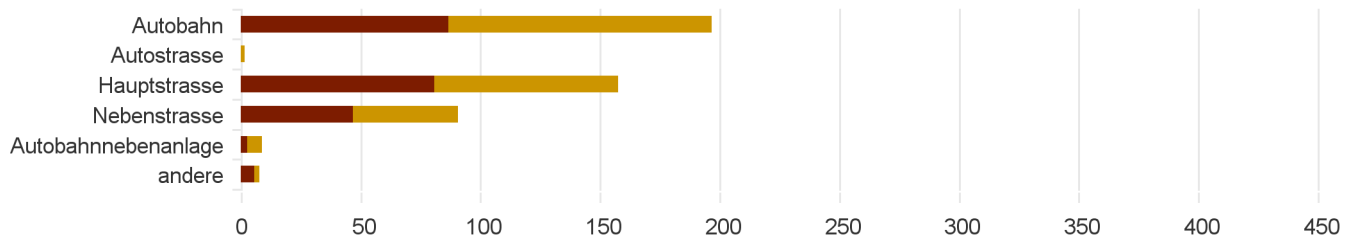
## Unfälle

nach Unfallfolgen, Strassenart und Ortslage

### Innerorts



### Ausserorts



■ Unfälle mit Personenschaden ■ Unfälle mit Sachschaden

## Unfälle und Verunfallte

nach Unfallfolgen, Strassenart und Ortslage

	Unfälle mit Sachschaden	Unfälle mit Personenschaden	Getötete	Schwer-verletzte	davon		
					lebens-bedrohlich Verletzte <sup>1</sup>	erheblich Verletzte <sup>1</sup>	Leicht-verletzte
<b>Total</b>	709	581	9	112	8	104	649
Autobahn	110	86	0	13	1	12	149
Autostrasse	1	0	0	0	0	0	0
Autobahnnebenanlage	6	2	0	0	0	0	2
Hauptstrasse	296	307	2	62	4	58	321
davon innerorts	219	227	2	44	2	42	230
davon ausserorts	77	80	0	18	2	16	91
Nebenstrasse	221	168	7	29	2	27	165
davon innerorts	177	122	3	22	0	22	117
davon ausserorts	44	46	4	7	2	5	48
Andere	75	18	0	8	1	7	12
davon innerorts	73	13	0	6	0	6	8
davon ausserorts	2	5	0	2	1	1	4

nach Unfallfolgen und Ortslage

	Unfälle mit Sachschaden	Unfälle mit Personenschaden	Getötete	Schwer-verletzte	davon		
					lebens-bedrohlich Verletzte <sup>1</sup>	erheblich Verletzte <sup>1</sup>	Leicht-verletzte
<b>Total</b>	709	581	9	112	8	104	649
Innerorts	469	362	5	72	2	70	355
Ausserorts	240	219	4	40	6	34	294

N/A: nicht verfügbar

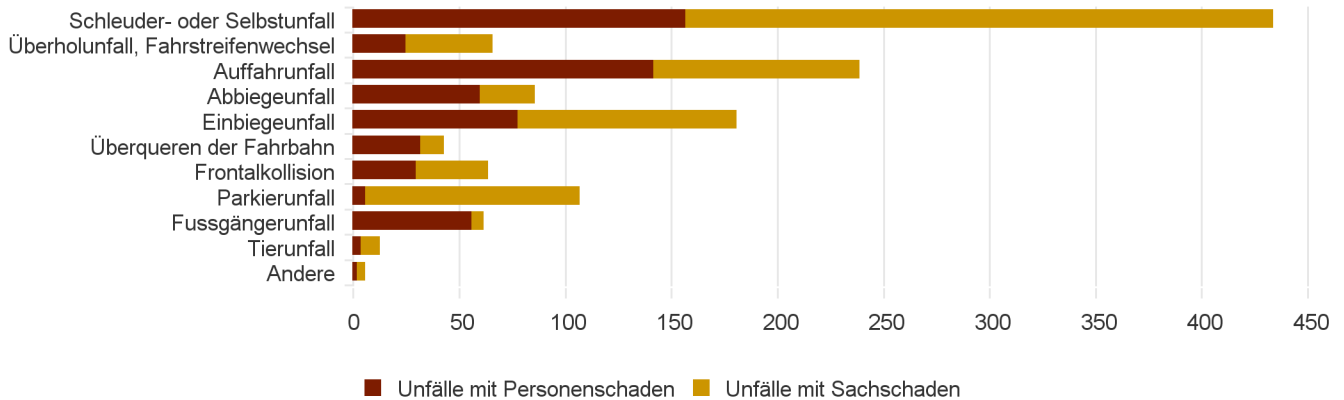
<sup>1</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar





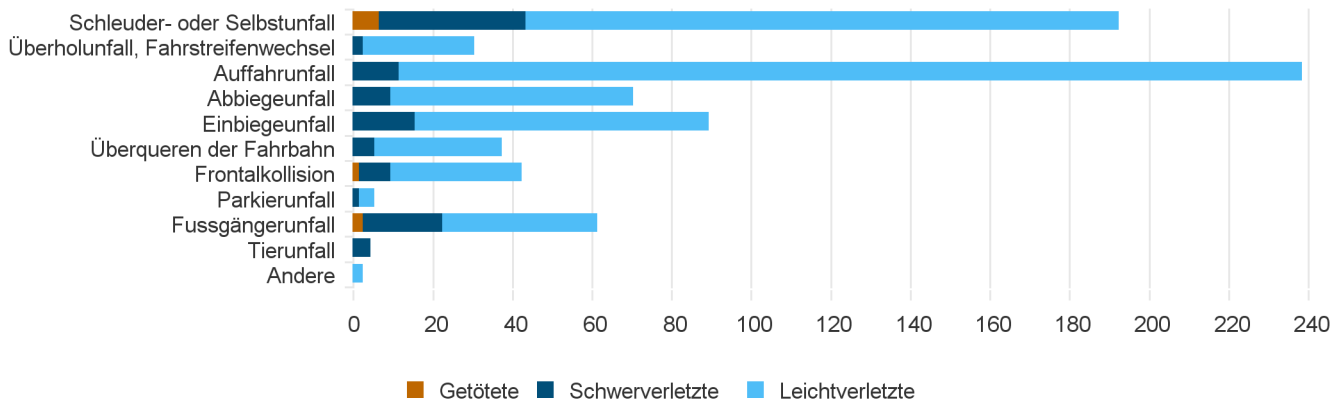
## Unfälle

nach Unfallfolgen und Gruppen der Unfalltypen



## Verunfallte

nach Unfallfolgen und Gruppen der Unfalltypen



## Unfälle und Verunfallte

nach Unfallfolgen und Gruppen der Unfalltypen

	Unfälle mit Sachschaden	Unfälle mit Personenschaden	Getötete	Schwer-verletzte	davon		
					lebens-bedrohlich Verletzte <sup>1</sup>	erheblich Verletzte <sup>1</sup>	Leicht-verletzte
<b>Total</b>	709	581	9	112	8	104	649
Schleuder- oder Selbstunfall	277	156	6	37	5	32	149
Überholunfall, Fahrstreifenwechsel	41	24	0	2	0	2	28
Auffahrunfall	97	141	0	11	1	10	227
Abbiegeunfall	26	59	0	9	1	8	61
Einbiegeunfall	103	77	0	15	0	15	74
Überqueren der Fahrbahn	11	31	0	5	0	5	32
Frontalkollision	34	29	1	8	0	8	33
Parkierunfall	101	5	0	1	0	1	4
Fussgängerunfall	6	55	2	20	0	20	39
Tierunfall	9	3	0	4	1	3	0
Andere	4	1	0	0	0	0	2

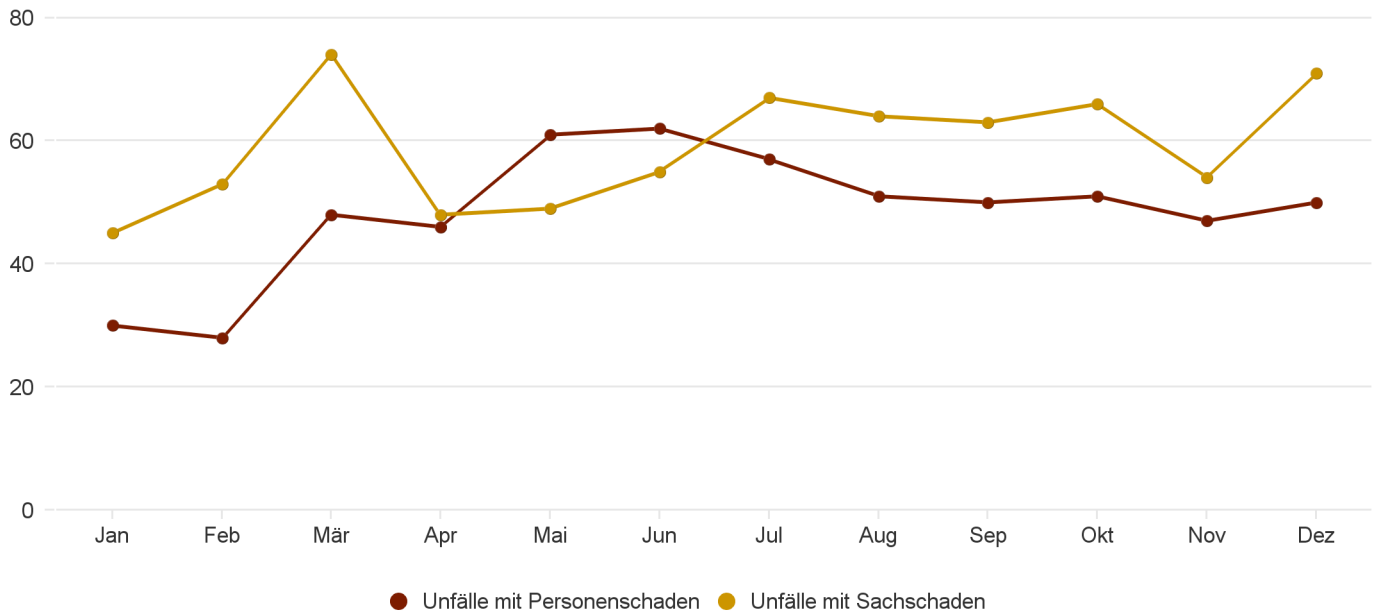
N/A: nicht verfügbar

<sup>1</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar



## Unfälle

nach Unfallfolgen und Monat



## Unfälle und Verunfallte

nach Unfallfolgen und Monat

	Unfälle mit Sachschaden	Unfälle mit Personenschaden	Getötete	Schwer-verletzte	davon		Leicht-verletzte
					lebens-bedrohlich Verletzte <sup>1</sup>	erheblich Verletzte <sup>1</sup>	
<b>Total</b>	709	581	9	112	8	104	649
Januar	45	30	0	2	0	2	40
Februar	53	28	0	3	0	3	34
März	74	48	1	11	1	10	58
April	48	46	1	9	1	8	48
Mai	49	61	1	18	1	17	55
Juni	55	62	1	18	0	18	63
Juli	67	57	1	13	2	11	69
August	64	51	0	2	0	2	60
September	63	50	2	14	3	11	58
Oktober	66	51	0	10	0	10	57
November	54	47	0	4	0	4	61
Dezember	71	50	2	8	0	8	46

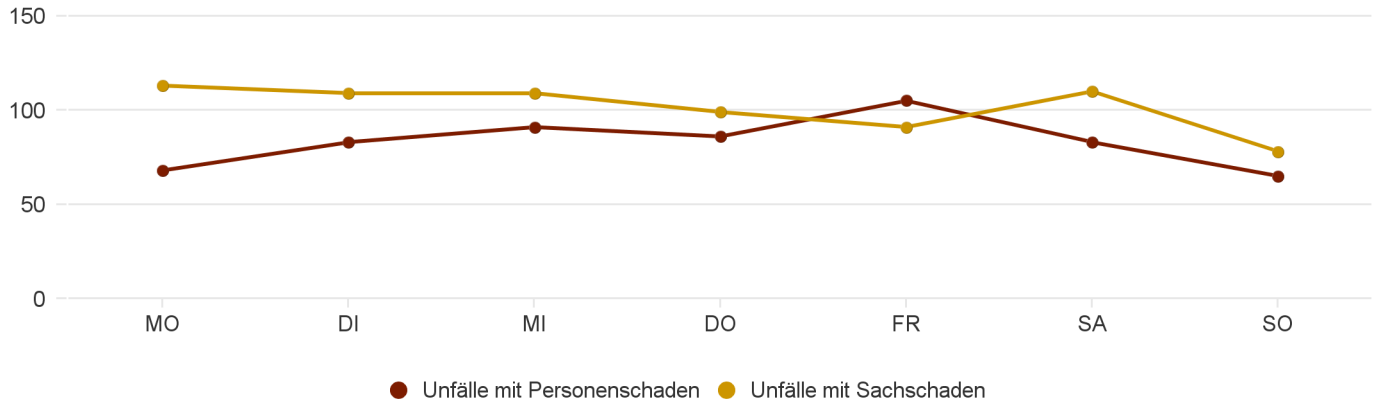
N/A: nicht verfügbar

<sup>1</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar



## Unfälle

nach Unfallfolgen und Wochentag



## Unfälle und Verunfallte

nach Unfallfolgen und Wochentag

	Unfälle mit Sachschaden	Unfälle mit Personenschaden	Getötete	Schwer-verletzte	davon		Leicht-verletzte
					lebens-bedrohlich Verletzte <sup>1</sup>	erheblich Verletzte <sup>1</sup>	
<b>Total</b>	709	581	9	112	8	104	649
Montag	113	68	0	13	0	13	66
Dienstag	109	83	2	10	1	9	88
Mittwoch	109	91	2	13	0	13	97
Donnerstag	99	86	2	16	0	16	86
Freitag	91	105	0	23	3	20	139
Samstag	110	83	2	20	2	18	96
Sonntag	78	65	1	17	2	15	77

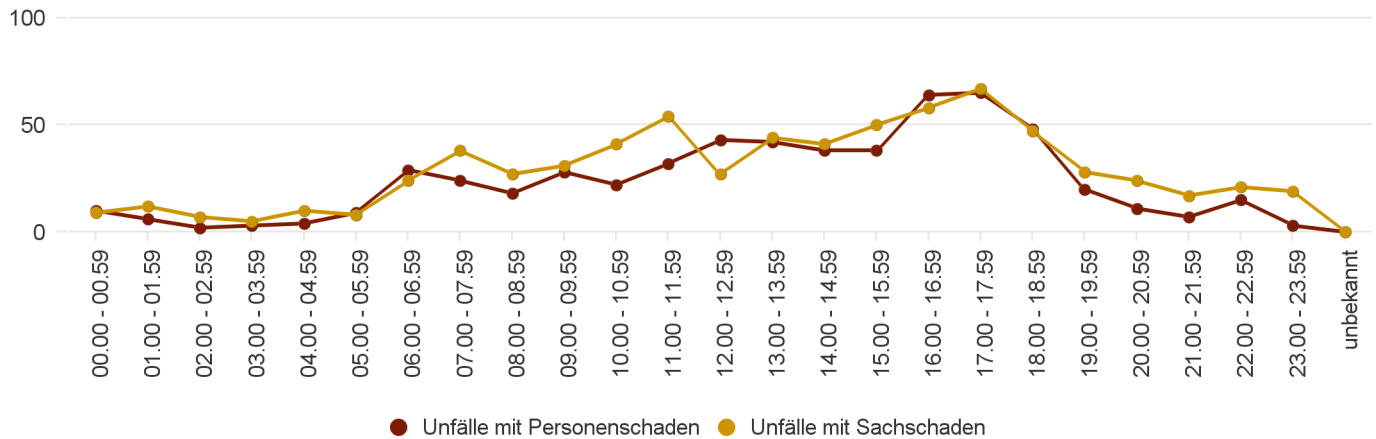
N/A: nicht verfügbar

<sup>1</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar



## Unfälle

nach Unfallfolgen und Stunde



## Unfälle und Verunfallte

nach Unfallfolgen und Stunde

	Unfälle mit Sachschaden	Unfälle mit Personenschaden	Getötete	Schwer-verletzte	davon		
					lebens-bedrohlich Verletzte <sup>1</sup>	erheblich Verletzte <sup>1</sup>	Leicht-verletzte
<b>Total</b>	<b>709</b>	<b>581</b>	<b>9</b>	<b>112</b>	<b>8</b>	<b>104</b>	<b>649</b>
00.00 - 00.59	9	10	0	3	1	2	12
01.00 - 01.59	12	6	0	1	0	1	10
02.00 - 02.59	7	2	0	1	1	0	1
03.00 - 03.59	5	3	0	0	0	0	4
04.00 - 04.59	10	4	0	0	0	0	4
05.00 - 05.59	8	9	0	7	0	7	14
06.00 - 06.59	24	29	0	4	0	4	27
07.00 - 07.59	38	24	0	3	0	3	27
08.00 - 08.59	27	18	0	3	0	3	17
09.00 - 09.59	31	28	1	4	0	4	24
10.00 - 10.59	41	22	0	4	1	3	19
11.00 - 11.59	54	32	0	6	1	5	31
12.00 - 12.59	27	43	0	12	0	12	55
13.00 - 13.59	44	42	2	6	0	6	50
14.00 - 14.59	41	38	1	7	0	7	32
15.00 - 15.59	50	38	0	4	0	4	53
16.00 - 16.59	58	64	1	16	1	15	78
17.00 - 17.59	67	65	1	9	0	9	80
18.00 - 18.59	47	48	1	10	2	8	53
19.00 - 19.59	28	20	0	4	0	4	19
20.00 - 20.59	24	11	0	2	0	2	10
21.00 - 21.59	17	7	0	1	0	1	9
22.00 - 22.59	21	15	2	2	1	1	17
23.00 - 23.59	19	3	0	3	0	3	3
unbekannt	0	0	0	0	0	0	0

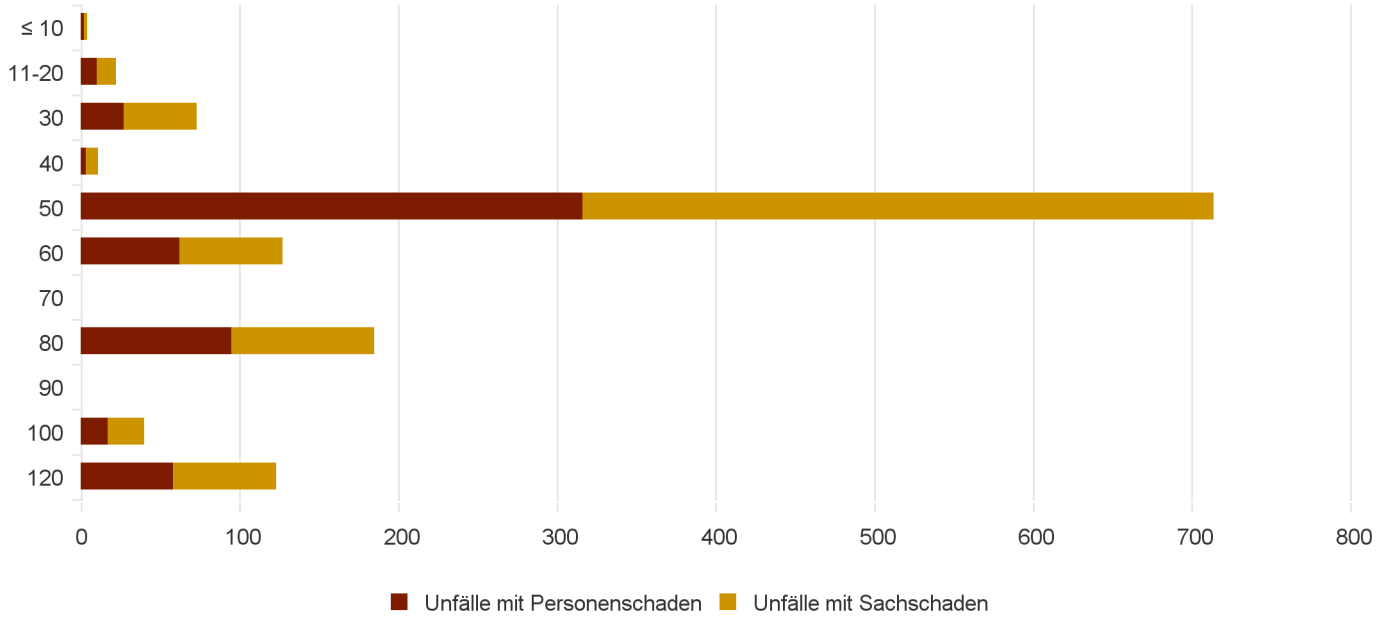
N/A: nicht verfügbar

<sup>1</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar



## Unfälle

nach Unfallfolgen und Höchstgeschwindigkeit



## Unfälle und Verunfallte

nach Unfallfolgen und Höchstgeschwindigkeit

	Unfälle mit Sachschaden	Unfälle mit Personenschaden	Getötete	Schwer-verletzte	davon		Leicht-verletzte
					lebens-bedrohlich Verletzte <sup>1</sup>	erheblich Verletzte <sup>1</sup>	
<b>Total</b>	709	581	9	112	8	104	649
≤ 10	2	1	0	1	0	1	0
11-20	12	9	0	2	0	2	8
30	46	26	0	4	0	4	24
40	8	2	0	0	0	0	2
50	398	315	6	61	2	59	314
60	65	61	0	10	0	10	70
70	0	0	0	0	0	0	0
80	90	94	3	22	5	17	96
90	0	0	0	0	0	0	0
100	23	16	0	7	1	6	21
120	65	57	0	5	0	5	114

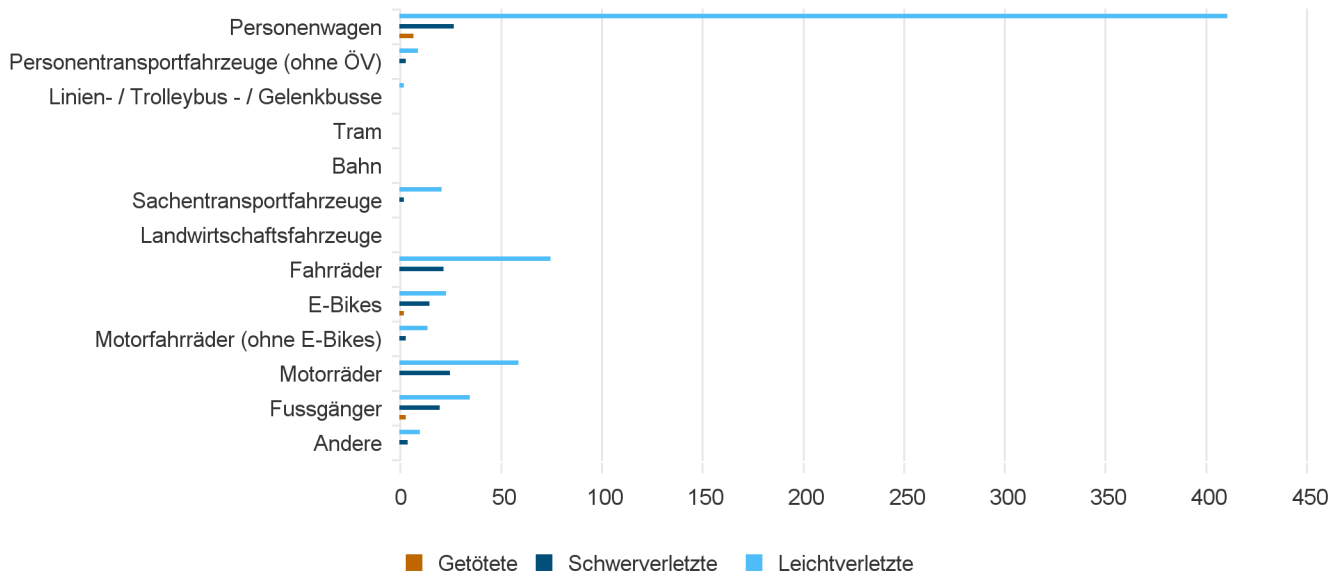
N/A: nicht verfügbar

<sup>1</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar



## Verunfallte

### nach Unfallfolgen und Verkehrsteilnahme



### nach Unfallfolgen und Verkehrsteilnahme

	Getötete	Schwer- verletzte	davon		
			lebens- bedrohlich Verletzte <sup>1</sup>	erheblich Verletzte <sup>1</sup>	Leicht- verletzte
<b>Total Lenkende + Mitfahrende <sup>2</sup></b>	9	112	8	104	649
Personenwagen	6	26	3	23	410
Personentransportfahrzeuge (ohne ÖV)	0	2	0	2	8
Linien- / Trolleybus - / Gelenkbusse	0	0	0	0	1
Tram	0	0	0	0	0
Bahn	0	0	0	0	0
Sachtransportfahrzeuge	0	1	0	1	20
Landwirtschaftsfahrzeuge	0	0	0	0	0
Fahrräder	0	21	2	19	74
E-Bikes	1	14	1	13	22
<i>Langsames E-Bike <sup>2</sup></i>	1	10	0	10	17
<i>Schnelles E-Bike <sup>2</sup></i>	0	4	1	3	5
Motorfahrräder (ohne E-Bikes)	0	2	0	2	13
Motorräder	0	24	1	23	58
Fussgänger	2	19	0	19	34
Andere	0	3	1	2	9

N/A: nicht verfügbar

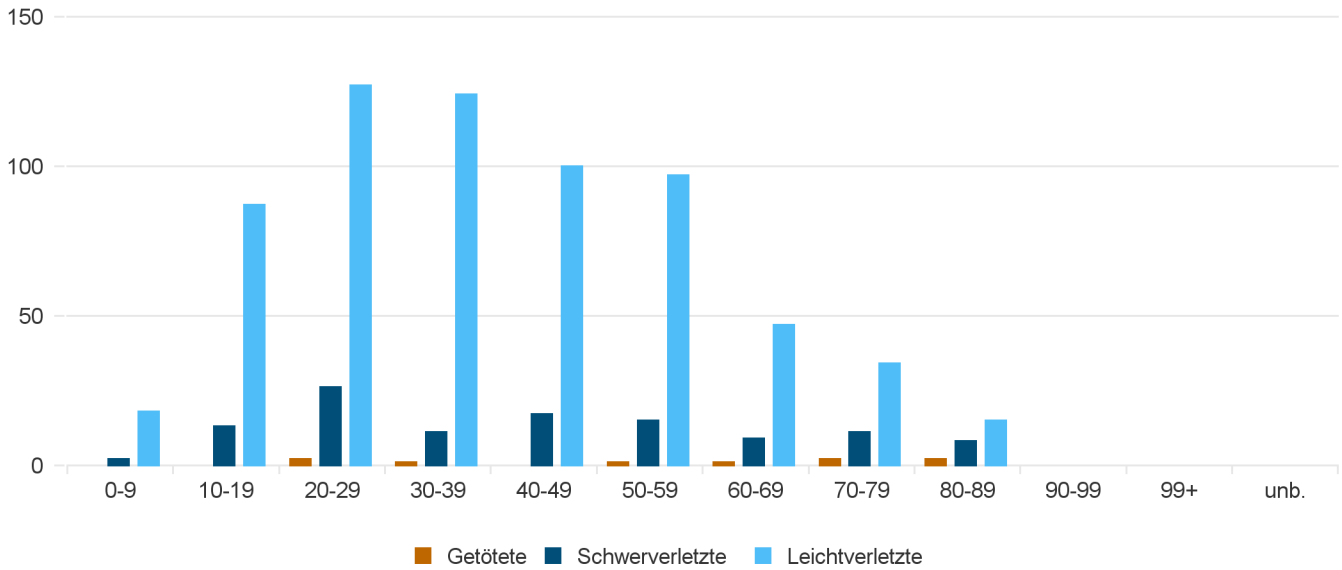
<sup>1</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar

<sup>2</sup> Zahlen für E-Bikes sind erst ab 2011 verfügbar



## Verunfallte

nach Unfallfolgen und Alter



nach Unfallfolgen und Alter

	Verunfallte	Getötete	Schwer- verletzte	davon		
				lebens- bedrohlich Verletzte <sup>1</sup>	erheblich Verletzte <sup>1</sup>	Leicht- verletzte
<b>Total</b>	770	9	112	8	104	649
0-9	20	0	2	0	2	18
10-19	100	0	13	1	12	87
20-29	155	2	26	3	23	127
30-39	136	1	11	1	10	124
40-49	117	0	17	1	16	100
50-59	113	1	15	0	15	97
60-69	57	1	9	1	8	47
70-79	47	2	11	1	10	34
80-89	25	2	8	0	8	15
90-99	0	0	0	0	0	0
99+	0	0	0	0	0	0
unbekannt	0	0	0	0	0	0

N/A: nicht verfügbar

<sup>1</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar



## nach Unfallfolgen, Alter und Geschlecht

	Verunfallte	Getötete	Schwer- verletzte	davon		
				lebens- bedrohlich Verletzte <sup>1</sup>	erheblich Verletzte <sup>1</sup>	Leicht- verletzte
<b>Total männlich</b>	439	6	72	6	66	361
0-9	12	0	1	0	1	11
10-19	55	0	10	1	9	45
20-29	96	2	16	1	15	78
30-39	81	1	8	1	7	72
40-49	64	0	11	1	10	53
50-59	62	1	13	0	13	48
60-69	34	1	6	1	5	27
70-79	25	1	5	1	4	19
80-89	10	0	2	0	2	8
90-99	0	0	0	0	0	0
99+	0	0	0	0	0	0
unbekannt	0	0	0	0	0	0

	Verunfallte	Getötete	Schwer- verletzte	davon		
				lebens- bedrohlich Verletzte <sup>1</sup>	erheblich Verletzte <sup>1</sup>	Leicht- verletzte
<b>Total weiblich</b>	331	3	40	2	38	288
0-9	8	0	1	0	1	7
10-19	45	0	3	0	3	42
20-29	59	0	10	2	8	49
30-39	55	0	3	0	3	52
40-49	53	0	6	0	6	47
50-59	51	0	2	0	2	49
60-69	23	0	3	0	3	20
70-79	22	1	6	0	6	15
80-89	15	2	6	0	6	7
90-99	0	0	0	0	0	0
99+	0	0	0	0	0	0
unbekannt	0	0	0	0	0	0

N/A: nicht verfügbar

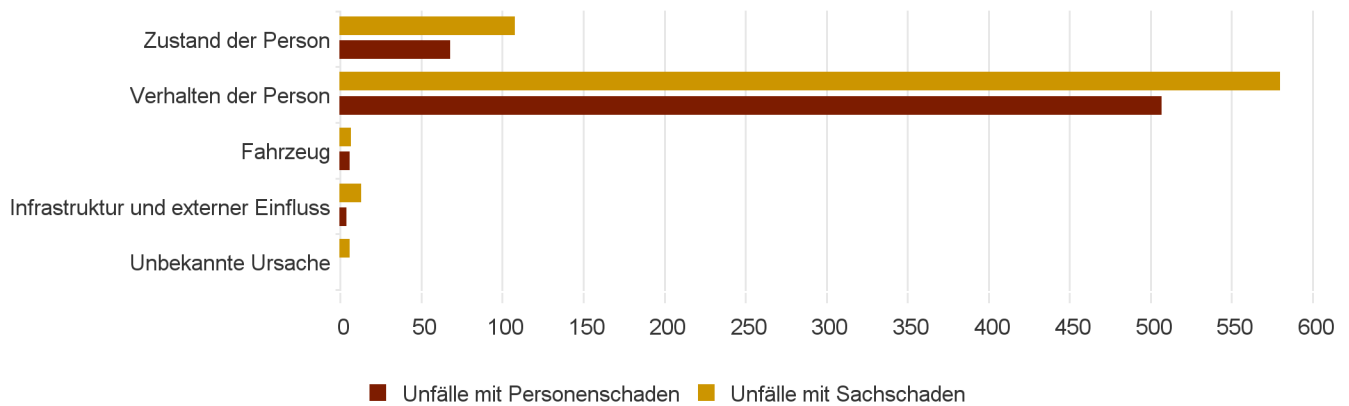
<sup>1</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar





## Unfälle

nach Unfallfolgen und Gruppen der Hauptursachen <sup>1</sup>



nach Unfallfolgen, Gruppen und Untergruppen der Hauptursachen <sup>1</sup>

	Unfälle mit Sachschaden	Unfälle mit Personenschaden
<b>Total</b>	709	581
<b>Zustand der Person</b>	107	67
10 Zustand der Person	107	67
<b>Verhalten der Person</b>	579	506
20 Geschwindigkeit	51	43
21 Fahren	154	64
22 Überholen	7	16
23 Vortritt	118	165
24 Lichtsignale	6	4
25 Signalisation	2	1
26 Unaufmerksamkeit und Ablenkung	94	105
27 Bedienung des Fahrzeuges	143	65
28 Verhalten des (Motor-) Fahrradfahrers	1	34
29 Verhalten des Fussgängers / FäG-Lenkers	3	9
<b>Fahrzeug</b>	6	5
30 Zustand des Fahrzeuges	2	1
31 Unterhalt des Fahrzeuges	1	2
32 Ladung oder Mitfahrende des Fahrzeuges	3	2
<b>Infrastruktur und externer Einfluss</b>	12	3
40 Zustand der Infrastruktur	0	0
41 Äusserer Einfluss	2	1
42 Einfluss durch Dritte	10	2
<b>Unbekannte Ursache</b>	5	0
50 Unbekannte Ursache	5	0

<sup>1</sup> Hauptursachen sind seit 2011 schweizweit verfügbar



## Verunfallte

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total verunfallte Kinder</b>	<b>47</b>	<b>47</b>	<b>56</b>	<b>50</b>	<b>47</b>
<b>nach Unfallfolgen</b>					
Getötete	1	0	0	0	0
Schwerverletzte	5	4	7	2	4
<i>davon lebensbedrohlich Verletzte <sup>1</sup></i>	<i>N/A</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>davon erheblich Verletzte <sup>1</sup></i>	<i>N/A</i>	<i>4</i>	<i>7</i>	<i>2</i>	<i>4</i>
Leichtverletzte	41	43	49	48	43
<b>nach Verkehrsteilnahme</b>					
Fussgänger	10	11	16	6	9
<i>davon auf Fussgängerstreifen</i>	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>6</i>	<i>4</i>	<i>4</i>
Fahrräder	17	9	13	21	17
<i>davon Lenker</i>	<i>17</i>	<i>9</i>	<i>13</i>	<i>21</i>	<i>16</i>
<i>davon mit Helm</i>	<i>3</i>	<i>2</i>	<i>5</i>	<i>8</i>	<i>6</i>
E-Bikes <sup>2</sup>	0	1	0	0	0
<i>davon Lenker</i>	<i>0</i>	<i>1</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>davon mit Helm</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Motorfahrräder	2	2	5	9	3
<i>davon Lenker</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>5</i>	<i>9</i>	<i>3</i>
<i>davon mit Helm</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	<i>9</i>	<i>2</i>
Motorräder	0	0	1	0	0
<i>davon Lenker</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>davon mit Helm</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>1</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Personenwagen	12	19	16	11	15
<i>davon Lenker</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>davon mit Sicherheitsgurt</i>	<i>11</i>	<i>14</i>	<i>16</i>	<i>10</i>	<i>14</i>
Personenverkehrsmittel (ohne ÖV)	0	0	0	0	0
Öffentlicher Verkehr (ÖV)	1	0	0	0	0
Sachtransportfahrzeuge	2	0	0	0	0
Andere	3	5	5	3	3
<b>nach Hauptverursacher (Lenker oder Fussgänger) <sup>3</sup></b>					
Hauptverursacher	16	10	15	21	16
Nicht Hauptverursacher	15	13	19	16	13

N/A: nicht verfügbar

<sup>1</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar<sup>2</sup> Zahlen für E-Bikes sind erst ab 2011 verfügbar<sup>3</sup> Hauptverursacher sind seit 2011 schweizweit verfügbar



Strassenverkehrsunfall-Statistik  
**Mensch: Jugendliche (15-17)**

SO; 2014 - 2018

## Verunfallte

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total verunfallte Jugendliche</b>	59	44	51	25	38
<b>nach Unfallfolgen</b>					
Getötete	0	0	1	0	0
Schwerverletzte	4	8	10	1	7
<i>davon lebensbedrohlich Verletzte <sup>1</sup></i>	N/A	1	0	0	1
<i>davon erheblich Verletzte <sup>1</sup></i>	N/A	7	10	1	6
Leichtverletzte	55	36	40	24	31
<b>nach Verkehrsteilnahme</b>					
Fussgänger	4	2	6	5	6
<i>davon auf Fussgängerstreifen</i>	2	1	5	2	5
Fahrräder	3	4	8	2	4
<i>davon Lenker</i>	3	4	8	2	4
<i>davon mit Helm</i>	1	1	4	0	1
E-Bikes <sup>2</sup>	0	0	2	0	1
<i>davon Lenker</i>	0	0	2	0	1
<i>davon mit Helm</i>	0	0	2	0	0
Motorfahrräder	12	7	11	1	7
<i>davon Lenker</i>	12	7	11	1	7
<i>davon mit Helm</i>	12	7	11	1	7
Motorräder	23	17	16	9	10
<i>davon Lenker</i>	21	16	14	9	8
<i>davon mit Helm</i>	22	17	16	9	10
Personenwagen	15	13	7	7	9
<i>davon Lenker</i>	0	0	0	0	0
<i>davon mit Sicherheitsgurt</i>	13	8	7	7	9
Personentransportfahrzeuge (ohne ÖV)	0	0	0	0	0
Öffentlicher Verkehr (ÖV)	1	0	0	0	0
Sachentransportfahrzeuge	0	0	0	0	0
Andere	1	1	1	1	1
<b>nach Hauptverursacher (Lenker oder Fussgänger) <sup>3</sup></b>					
Hauptverursacher	22	13	20	8	12
Nicht Hauptverursacher	19	16	21	9	14

N/A: nicht verfügbar

<sup>1</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar

<sup>2</sup> Zahlen für E-Bikes sind erst ab 2011 verfügbar

<sup>3</sup> Hauptverursacher sind seit 2011 schweizweit verfügbar



## Verunfallte

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total verunfallte junge Erwachsene</b>	132	137	125	110	120
<b>nach Unfallfolgen</b>					
Getötete	1	1	3	0	2
Schwerverletzte	12	7	5	12	17
<i>davon lebensbedrohlich Verletzte <sup>1</sup></i>	N/A	0	0	3	1
<i>davon erheblich Verletzte <sup>1</sup></i>	N/A	7	5	9	16
Leichtverletzte	119	129	117	98	101
<b>nach Verkehrsteilnahme</b>					
Fussgänger	2	7	5	7	7
<i>davon auf Fussgängerstreifen</i>	1	4	3	6	6
Fahrräder	5	15	9	6	8
<i>davon Lenker</i>	5	15	9	6	7
<i>davon mit Helm</i>	0	2	2	1	0
E-Bikes <sup>2</sup>	1	2	1	2	2
<i>davon Lenker</i>	1	2	1	2	2
<i>davon mit Helm</i>	0	1	0	2	0
Motorfahrräder	0	4	4	0	0
<i>davon Lenker</i>	0	4	4	0	0
<i>davon mit Helm</i>	0	4	4	0	0
Motorräder	22	24	23	21	16
<i>davon Lenker</i>	21	24	23	21	14
<i>davon mit Helm</i>	20	24	21	20	16
Personenwagen	95	81	79	72	83
<i>davon Lenker</i>	62	61	52	48	63
<i>davon mit Sicherheitsgurt</i>	82	78	77	67	75
Personentransportfahrzeuge (ohne ÖV)	0	1	0	0	0
Öffentlicher Verkehr (ÖV)	0	0	0	0	0
Sachentransportfahrzeuge	3	1	1	1	2
Andere	4	2	3	1	2
<b>nach Hauptverursacher (Lenker oder Fussgänger) <sup>3</sup></b>					
Hauptverursacher	63	61	49	45	65
Nicht Hauptverursacher	33	53	48	41	30

N/A: nicht verfügbar

<sup>1</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar<sup>2</sup> Zahlen für E-Bikes sind erst ab 2011 verfügbar<sup>3</sup> Hauptverursacher sind seit 2011 schweizweit verfügbar



Strassenverkehrsunfall-Statistik  
**Mensch: Senioren (65+)**  
SO; 2014 - 2018

## Verunfallte

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total verunfallte Senioren</b>	<b>88</b>	<b>78</b>	<b>87</b>	<b>81</b>	<b>96</b>
<b>nach Unfallfolgen</b>					
Getötete	2	5	2	6	4
Schwerverletzte	15	15	15	20	25
<i>davon lebensbedrohlich Verletzte <sup>1</sup></i>	<i>N/A</i>	<i>1</i>	<i>3</i>	<i>1</i>	<i>2</i>
<i>davon erheblich Verletzte <sup>1</sup></i>	<i>N/A</i>	<i>14</i>	<i>12</i>	<i>19</i>	<i>23</i>
Leichtverletzte	71	58	70	55	67
<b>nach Verkehrsteilnahme</b>					
Fussgänger	12	13	9	15	13
<i>davon auf Fussgängerstreifen</i>	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>2</i>	<i>7</i>	<i>6</i>
Fahrräder	4	8	10	10	9
<i>davon Lenker</i>	<i>4</i>	<i>8</i>	<i>10</i>	<i>10</i>	<i>9</i>
<i>davon mit Helm</i>	<i>2</i>	<i>0</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>4</i>
E-Bikes <sup>2</sup>	3	3	6	2	14
<i>davon Lenker</i>	<i>3</i>	<i>3</i>	<i>6</i>	<i>2</i>	<i>14</i>
<i>davon mit Helm</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>10</i>
Motorfahrräder	7	5	4	4	2
<i>davon Lenker</i>	<i>7</i>	<i>5</i>	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>2</i>
<i>davon mit Helm</i>	<i>4</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>1</i>
Motorräder	7	3	2	5	6
<i>davon Lenker</i>	<i>7</i>	<i>3</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	<i>6</i>
<i>davon mit Helm</i>	<i>7</i>	<i>3</i>	<i>2</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
Personenwagen	54	45	53	42	45
<i>davon Lenker</i>	<i>38</i>	<i>28</i>	<i>39</i>	<i>34</i>	<i>32</i>
<i>davon mit Sicherheitsgurt</i>	<i>49</i>	<i>40</i>	<i>49</i>	<i>40</i>	<i>40</i>
Personentransportfahrzeuge (ohne ÖV)	0	0	0	0	6
Öffentlicher Verkehr (ÖV)	0	0	0	2	0
Sachentransportfahrzeuge	0	0	0	0	0
Andere	1	1	3	1	1
<b>nach Hauptverursacher (Lenker oder Fussgänger) <sup>3</sup></b>					
Hauptverursacher	35	33	37	34	34
Nicht Hauptverursacher	37	28	36	36	42

N/A: nicht verfügbar

<sup>1</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar

<sup>2</sup> Zahlen für E-Bikes sind erst ab 2011 verfügbar

<sup>3</sup> Hauptverursacher sind seit 2011 schweizweit verfügbar



## Verunfallte

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total verunfallte Personen</b>	<b>466</b>	<b>483</b>	<b>486</b>	<b>452</b>	<b>469</b>
<b>nach Unfallfolgen</b>					
Getötete	3	2	0	1	3
Schwerverletzte	47	57	60	37	59
<i>davon lebensbedrohlich Verletzte <sup>1</sup></i>	<i>N/A</i>	<i>3</i>	<i>3</i>	<i>2</i>	<i>4</i>
<i>davon erheblich Verletzte <sup>1</sup></i>	<i>N/A</i>	<i>54</i>	<i>57</i>	<i>35</i>	<i>55</i>
Leichtverletzte	416	424	426	414	407
<b>nach Verkehrsteilnahme</b>					
Fussgänger	16	29	21	15	20
<i>davon auf Fussgängerstreifen</i>	<i>7</i>	<i>12</i>	<i>8</i>	<i>6</i>	<i>5</i>
Fahrräder	45	50	54	46	57
<i>davon Lenker</i>	<i>45</i>	<i>50</i>	<i>54</i>	<i>46</i>	<i>56</i>
<i>davon mit Helm</i>	<i>18</i>	<i>16</i>	<i>24</i>	<i>21</i>	<i>29</i>
E-Bikes <sup>2</sup>	12	20	27	16	20
<i>davon Lenker</i>	<i>12</i>	<i>20</i>	<i>27</i>	<i>16</i>	<i>20</i>
<i>davon mit Helm</i>	<i>7</i>	<i>12</i>	<i>13</i>	<i>8</i>	<i>16</i>
Motorfahrräder	7	7	4	4	3
<i>davon Lenker</i>	<i>7</i>	<i>7</i>	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>3</i>
<i>davon mit Helm</i>	<i>6</i>	<i>5</i>	<i>3</i>	<i>3</i>	<i>3</i>
Motorräder	76	53	50	57	50
<i>davon Lenker</i>	<i>75</i>	<i>51</i>	<i>47</i>	<i>57</i>	<i>50</i>
<i>davon mit Helm</i>	<i>72</i>	<i>53</i>	<i>48</i>	<i>55</i>	<i>47</i>
Personenwagen	285	294	303	286	290
<i>davon Lenker</i>	<i>204</i>	<i>220</i>	<i>244</i>	<i>224</i>	<i>219</i>
<i>davon mit Sicherheitsgurt</i>	<i>275</i>	<i>276</i>	<i>288</i>	<i>274</i>	<i>278</i>
Personenverkehrsmittel (ohne ÖV)	0	4	0	2	4
Öffentlicher Verkehr (ÖV)	2	0	2	2	1
Sachtransportfahrzeuge	23	21	21	20	19
Andere	0	5	4	4	5
<b>nach Hauptverursacher (Lenker oder Fussgänger) <sup>3</sup></b>					
Hauptverursacher	147	152	158	150	150
Nicht Hauptverursacher	233	248	260	231	239

N/A: nicht verfügbar

<sup>1</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar

<sup>2</sup> Zahlen für E-Bikes sind erst ab 2011 verfügbar

<sup>3</sup> Hauptverursacher sind seit 2011 schweizweit verfügbar



## Unfälle

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Unfälle mit mindestens einem Fussgänger</b>	50	63	68	55	<b>65</b>
<b>nach Unfallfolgen</b>					
mit Sachschaden	5	3	9	5	<b>8</b>
mit Personenschaden	45	60	59	50	<b>57</b>
<i>davon mit Fussgängern als Hauptverursacher <sup>1</sup></i>	8	11	12	10	<b>10</b>

## Unfälle mit Personenschaden

### mit Fussgänger als Hauptverursacher <sup>1</sup>

#### häufigste Hauptursachen 2018 <sup>1</sup>

	2014	2015	2016	2017	2018
Unvorsichtiges Überqueren der Fahrbahn	1	6	2	7	<b>7</b>
Anderes Fehlverhalten des Fussgängers oder FäG-Lenkers	1	1	2	0	<b>1</b>
Momentane Unaufmerksamkeit	0	0	0	0	<b>1</b>
Springen, Laufen oder Spielen auf der Fahrbahn	4	3	6	1	<b>1</b>
Laufen von Haustieren in Fahrbahn	0	0	1	2	<b>0</b>

#### häufigste Unfalltypengruppen 2018

	2014	2015	2016	2017	2018
Fussgängerunfall	8	11	10	8	<b>10</b>
Schleuder- oder Selbstunfall	0	0	2	1	<b>0</b>
Tierunfall	0	0	0	1	<b>0</b>

#### Altersgruppe des Hauptverursachers <sup>1</sup>

	2014	2015	2016	2017	2018
00-14	1	4	7	3	<b>4</b>
15-17	3	0	2	1	<b>1</b>
18-24	0	0	0	0	<b>0</b>
25-44	0	1	1	3	<b>0</b>
45-64	1	3	0	2	<b>3</b>
65+	3	3	1	0	<b>1</b>
unbekannt	0	0	1	1	<b>1</b>

## Verunfallte

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Fussgänger</b>	44	62	57	48	<b>55</b>
<b>nach Unfallfolgen</b>					
Getötete	1	2	1	4	<b>2</b>
Schwerverletzte	11	13	11	9	<b>19</b>
<i>davon lebensbedrohlich Verletzte <sup>2</sup></i>	N/A	1	1	0	<b>0</b>
<i>davon erheblich Verletzte <sup>2</sup></i>	N/A	12	10	9	<b>19</b>
Leichtverletzte	32	47	45	35	<b>34</b>

N/A: nicht verfügbar

<sup>1</sup> Hauptursachen und Hauptverursacher sind seit 2011 schweizweit verfügbar<sup>2</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar



## Unfälle

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Unfälle mit mindestens einem Fahrrad</b>	84	92	102	94	107
<b>nach Unfallfolgen</b>					
mit Sachschaden	10	4	10	11	12
mit Personenschaden	74	88	92	83	95
<i>davon mit Fahrrad-Lenkenden als Hauptverursacher <sup>1</sup></i>	40	41	39	38	41

## Unfälle mit Personenschaden

### mit Fahrrad-Lenkenden als Hauptverursacher <sup>1</sup>

<b>häufigste Hauptursachen 2018 <sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
Anderes Fehlverhalten des Fahrrad- oder Motorfahradfahrers	1	7	1	10	11
Einwirkung von Alkohol	11	12	9	9	10
Anderer Bedienungsfehler	2	7	2	1	2
Anderes Fehlverhalten im Zusammenhang mit Vortritt	4	2	2	5	2
Momentane Unaufmerksamkeit	3	0	3	2	2

<b>häufigste Unfalltypengruppen 2018</b>	2014	2015	2016	2017	2018
Schleuder- oder Selbstunfall	13	18	11	10	12
Frontalkollision	3	0	2	1	8
Fussgängerunfall	3	3	1	1	7
Einbiegeunfall	6	8	8	6	6
Abbiegeunfall	6	1	2	7	3

<b>Altersgruppe des Hauptverursachers <sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
00-14	15	6	6	11	13
15-17	0	1	6	3	1
18-24	5	7	1	1	5
25-44	11	12	15	11	11
45-64	7	11	7	7	8
65+	2	3	3	2	1
unbekannt	0	1	1	3	2

## Verunfallte

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Lenkende und Mitfahrende von Fahrrad</b>	74	86	94	85	95
<b>nach Unfallfolgen</b>					
Getötete	3	1	1	1	0
Schwerverletzte	9	19	19	12	21
<i>davon lebensbedrohlich Verletzte <sup>2</sup></i>	N/A	1	1	1	2
<i>davon erheblich Verletzte <sup>2</sup></i>	N/A	18	18	11	19
Leichtverletzte	62	66	74	72	74

<b>nach Schutzsystem</b>					
kein	49	64	55	50	54
Sicherheitsgurt	0	1	0	0	0
Helm	24	21	39	35	40
unbekannt	1	0	0	0	1

N/A: nicht verfügbar

<sup>1</sup> Hauptursachen und Hauptverursacher sind seit 2011 schweizweit verfügbar<sup>2</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar





## Strassenverkehrsunfall-Statistik Verkehrsteilnahme: E-Bike

SO; Alle E-Bikes; 2014 - 2018

### Unfälle

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Unfälle mit mindestens einem E-Bike <sup>1</sup></b>	16	25	38	24	<b>38</b>
<b>nach Unfallfolgen</b>					
mit Sachschaden	0	0	0	3	<b>0</b>
mit Personenschaden	16	25	38	21	<b>38</b>
<i>davon mit E-Bike-Lenkenden als Hauptverursacher <sup>2</sup></i>	6	7	19	6	<b>19</b>

### Unfälle mit Personenschaden

mit E-Bike-Lenkenden als Hauptverursacher <sup>1 2</sup>

<b>häufigste Hauptursachen 2018 <sup>2</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
Anderes Fehlverhalten des Fahrrad- oder Motorfahradfahrers	1	0	0	0	<b>9</b>
Einwirkung von Alkohol	1	3	6	2	<b>3</b>
Anderer Bedienungsfehler	2	0	4	0	<b>2</b>
Missachten des Vortrittssignals Kein Vortritt	0	0	2	0	<b>1</b>
Unerlaubtes Befahren eines Trottoirs / Fussweges (längs)	1	0	0	1	<b>1</b>

<b>häufigste Unfalltypengruppen 2018</b>	2014	2015	2016	2017	2018
Schleuder- oder Selbstunfall	2	2	10	2	<b>8</b>
Abbiegeunfall	0	3	1	0	<b>3</b>
Tierunfall	0	0	0	0	<b>2</b>
Überholunfall, Fahrstreifenwechsel	2	0	0	1	<b>2</b>
Überqueren der Fahrbahn	1	0	1	1	<b>2</b>

<b>Altersgruppe des Hauptverursachers <sup>2</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
00-14	0	0	0	0	<b>0</b>
15-17	0	0	2	0	<b>1</b>
18-24	0	0	1	1	<b>1</b>
25-44	0	2	2	2	<b>1</b>
45-64	3	4	9	1	<b>6</b>
65+	2	1	5	2	<b>9</b>
unbekannt	1	0	0	0	<b>1</b>

### Verunfallte

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total E-Bike: Lenkende und Mitfahrende <sup>1</sup></b>	16	26	36	20	<b>37</b>
<b>nach Unfallfolgen</b>					
Getötete	0	0	0	0	<b>1</b>
Schwerverletzte	4	3	9	2	<b>14</b>
<i>davon lebensbedrohlich Verletzte <sup>3</sup></i>	N/A	1	1	1	<b>1</b>
<i>davon erheblich Verletzte <sup>3</sup></i>	N/A	2	8	1	<b>13</b>
Leichtverletzte	12	23	27	18	<b>22</b>
<b>nach Schutzsystem</b>					
kein	8	11	19	8	<b>11</b>
Sicherheitsgurt	0	0	0	0	<b>0</b>
Helm	8	15	17	12	<b>26</b>
unbekannt	0	0	0	0	<b>0</b>

N/A: nicht verfügbar

<sup>1</sup> Zahlen für E-Bikes sind erst ab 2011 verfügbar

<sup>2</sup> Hauptursachen und Hauptverursacher sind seit 2011 schweizweit verfügbar

<sup>3</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar



## Unfälle

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Unfälle mit mindestens einem Motorrad</b>	139	108	99	98	88
<b>nach Unfallfolgen</b>					
mit Sachschaden	15	12	10	6	9
mit Personenschaden	124	96	89	92	79
<i>davon mit Motorrad-Lenkenden als Hauptverursacher <sup>1</sup></i>	73	45	52	52	44

## Unfälle mit Personenschaden

mit Motorrad-Lenkenden als Hauptverursacher <sup>1</sup>

<b>häufigste Hauptursachen 2018 <sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
Anderer Bedienungsfehler	24	11	28	26	15
Nichtanpassen an die Linienführung (enge Kurve, Verzweigungsbereich, usw.)	12	4	7	5	7
Einwirkung von Alkohol	4	4	2	2	4
Momentane Unaufmerksamkeit	7	5	3	4	3
Nichtanpassen an die Strassenverhältnisse (nass, vereist, Rollsplitt, Laub, usw.)	1	4	1	0	2

<b>häufigste Unfalltypengruppen 2018</b>	2014	2015	2016	2017	2018
Schleuder- oder Selbstunfall	39	23	35	31	30
Auffahrunfall	18	6	4	8	4
Einbiegeunfall	3	3	4	0	3
Abbiegeunfall	3	2	1	4	1
Frontalkollision	4	6	2	4	1

<b>Altersgruppe des Hauptverursachers <sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
00-14	0	0	0	0	0
15-17	11	9	8	5	5
18-24	17	13	18	13	10
25-44	18	14	9	17	10
45-64	24	9	15	14	17
65+	3	0	1	3	1
unbekannt	0	0	1	0	1

## Verunfallte

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Lenkende und Mitfahrende von Motorrad</b>	128	97	92	92	82
<b>nach Unfallfolgen</b>					
Getötete	1	0	2	0	0
Schwerverletzte	27	25	25	20	24
<i>davon lebensbedrohlich Verletzte <sup>2</sup></i>	N/A	1	1	1	1
<i>davon erheblich Verletzte <sup>2</sup></i>	N/A	24	24	19	23
Leichtverletzte	100	72	65	72	58

<b>nach Schutzsystem</b>					
kein	7	0	4	3	3
Sicherheitsgurt	0	0	0	0	0
Helm	121	97	88	89	79
unbekannt	0	0	0	0	0

N/A: nicht verfügbar

<sup>1</sup> Hauptursachen und Hauptverursacher sind seit 2011 schweizweit verfügbar<sup>2</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar



## Unfälle

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Unfälle mit mindestens einem Personenwagen</b>	1 021	1 085	1 164	1 127	<b>1 101</b>
<b>nach Unfallfolgen</b>					
mit Sachschaden	540	575	643	652	<b>630</b>
mit Personenschaden	481	510	521	475	<b>471</b>
<i>davon mit Personenwagen-Lenkenden als Hauptverursacher <sup>1</sup></i>	392	433	439	400	<b>409</b>

## Unfälle mit Personenschaden

mit Personenwagen-Lenkenden als Hauptverursacher <sup>1</sup>

### häufigste Hauptursachen 2018 <sup>1</sup>

	2014	2015	2016	2017	2018
Momentane Unaufmerksamkeit	61	64	88	77	<b>74</b>
Missachten des Vortrittssignals Kein Vortritt	46	52	58	51	<b>60</b>
Vortritt beim Linksabbiegen vor Gegenverkehr	34	38	37	29	<b>33</b>
Anderer Bedienungsfehler	26	28	36	35	<b>31</b>
Zu nahes Aufschliessen	57	46	36	44	<b>26</b>

### häufigste Unfalltypengruppen 2018

	2014	2015	2016	2017	2018
Auffahrunfall	141	127	141	140	<b>119</b>
Schleuder- oder Selbstunfall	76	80	73	75	<b>85</b>
Einbiegeunfall	67	80	78	67	<b>64</b>
Abbiegeunfall	40	56	47	39	<b>49</b>
Fussgängerunfall	26	40	34	31	<b>31</b>

### Altersgruppe des Hauptverursachers <sup>1</sup>

	2014	2015	2016	2017	2018
00-14	0	0	0	0	<b>0</b>
15-17	0	0	0	0	<b>0</b>
18-24	87	78	82	77	<b>81</b>
25-44	150	148	152	132	<b>152</b>
45-64	90	129	112	108	<b>102</b>
65+	54	58	77	75	<b>64</b>
unbekannt	11	20	16	8	<b>10</b>

## Verunfallte

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Lenkende und Mitfahrende von Personenwagen</b>	461	452	458	418	<b>442</b>
<b>nach Unfallfolgen</b>					
Getötete	1	4	1	2	<b>6</b>
Schwerverletzte	27	19	21	23	<b>26</b>
<i>davon lebensbedrohlich Verletzte <sup>2</sup></i>	N/A	0	2	1	<b>3</b>
<i>davon erheblich Verletzte <sup>2</sup></i>	N/A	19	19	22	<b>23</b>
Leichtverletzte	433	429	436	393	<b>410</b>
<b>nach Schutzsystem</b>					
kein	30	32	20	15	<b>17</b>
Sicherheitsgurt	430	416	437	398	<b>416</b>
Helm	0	0	0	0	<b>0</b>
unbekannt	1	4	1	5	<b>9</b>

N/A: nicht verfügbar

<sup>1</sup> Hauptursachen und Hauptverursacher sind seit 2011 schweizweit verfügbar<sup>2</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar



## Unfälle

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Unfälle mit mindestens einem Personentransportfahrzeug</b>	10	13	2	5	12
<b>nach Unfallfolgen</b>					
mit Sachschaden	9	7	1	3	7
mit Personenschaden	1	6	1	2	5
<i>davon mit Personentransportfahrzeug-Lenkenden als Hauptverursacher<sup>1</sup></i>	0	1	1	0	3

## Unfälle mit Personenschaden

mit Personentransportfahrzeug-Lenkenden als Hauptverursacher<sup>1</sup>

<b>häufigste Hauptursachen 2018<sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
Momentane Unaufmerksamkeit	0	0	0	0	1
Überholen bei Gegenverkehr	0	0	0	0	1
Übermüdung, Einschlafen (inkl. Sekundenschlaf)	0	0	0	0	1
Anderer Bedienungsfehler	0	0	1	0	0

<b>häufigste Unfalltypengruppen 2018</b>	2014	2015	2016	2017	2018
Schleuder- oder Selbstunfall	0	0	0	0	2
Auffahrunfall	0	0	1	0	1

<b>Altersgruppe des Hauptverursachers<sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
00-14	0	0	0	0	0
15-17	0	0	0	0	0
18-24	0	0	0	0	0
25-44	0	0	0	0	1
45-64	0	1	1	0	1
65+	0	0	0	0	1
unbekannt	0	0	0	0	0

## Verunfallte

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Lenkende und Mitfahrende von Personentransportfahrzeug</b>	0	5	0	2	10
<b>nach Unfallfolgen</b>					
Getötete	0	0	0	0	0
Schwerverletzte	0	0	0	0	2
<i>davon lebensbedrohlich Verletzte<sup>2</sup></i>	N/A	0	0	0	0
<i>davon erheblich Verletzte<sup>2</sup></i>	N/A	0	0	0	2
Leichtverletzte	0	5	0	2	8
<b>nach Schutzsystem</b>					
kein	0	5	0	2	4
Sicherheitsgurt	0	0	0	0	1
Helm	0	0	0	0	0
unbekannt	0	0	0	0	5

N/A: nicht verfügbar

<sup>1</sup> Hauptursachen und Hauptverursacher sind seit 2011 schweizweit verfügbar<sup>2</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar



## Unfälle

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Unfälle mit mindestens einem ÖV-Fahrzeug</b>	18	13	22	24	13
<b>nach Unfallfolgen</b>					
mit Sachschaden	12	11	16	16	11
mit Personenschaden	6	2	6	8	2
<i>davon mit ÖV-Lenkenden als Hauptverursacher <sup>1</sup></i>	1	2	3	1	0

## Unfälle mit Personenschaden

mit ÖV-Lenkenden als Hauptverursacher <sup>1</sup>

<b>häufigste Hauptursachen 2018 <sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
Anderer Bedienungsfehler	0	0	0	0	0
<b>häufigste Unfalltypengruppen 2018</b>	2014	2015	2016	2017	2018
Schleuder- oder Selbstunfall	1	0	0	0	0
<b>Altersgruppe des Hauptverursachers <sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
00-14	0	0	0	0	0
15-17	0	0	0	0	0
18-24	0	0	0	0	0
25-44	0	0	1	0	0
45-64	1	2	2	1	0
65+	0	0	0	0	0
unbekannt	0	0	0	0	0

## Verunfallte

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Lenkende und Mitfahrende von ÖV-Fahrzeugen</b>	4	0	2	4	1
<b>nach Unfallfolgen</b>					
Getötete	0	0	0	0	0
Schwerverletzte	0	0	0	1	0
<i>davon lebensbedrohlich Verletzte <sup>2</sup></i>	N/A	0	0	0	0
<i>davon erheblich Verletzte <sup>2</sup></i>	N/A	0	0	1	0
Leichtverletzte	4	0	2	3	1
<b>nach Schutzsystem</b>					
kein	4	0	2	4	0
Sicherheitsgurt	0	0	0	0	1
Helm	0	0	0	0	0
unbekannt	0	0	0	0	0

N/A: nicht verfügbar

<sup>1</sup> Hauptursachen und Hauptverursacher sind seit 2011 schweizweit verfügbar<sup>2</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar



## Unfälle

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Unfälle mit mindestens einem Sachtransportfahrzeug</b>	179	183	211	201	198
<b>nach Unfallfolgen</b>					
mit Sachschaden	114	115	142	136	131
mit Personenschaden	65	68	69	65	67
<i>davon mit Sachtransportfahrzeug-Lenkenden als Hauptverursacher <sup>1</sup></i>	41	41	40	41	38

## Unfälle mit Personenschaden

mit Sachtransportfahrzeug-Lenkenden als Hauptverursacher <sup>1</sup>

<b>häufigste Hauptursachen 2018 <sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
Momentane Unaufmerksamkeit	6	8	14	9	12
Anderer Bedienungsfehler	5	2	3	2	4
Unvorsichtiges Rückwärtsfahren	3	3	0	4	3
Zu nahes Aufschliessen	0	8	3	2	3
Vortritt beim Linksabbiegen vor Gegenverkehr	1	2	3	0	2

<b>häufigste Unfalltypengruppen 2018</b>	2014	2015	2016	2017	2018
Auffahrunfall	15	17	16	14	14
Schleuder- oder Selbstunfall	6	5	6	2	10
Überholunfall, Fahrstreifenwechsel	2	5	2	4	5
Fussgängerunfall	3	3	3	5	4
Abbiegeunfall	4	3	3	1	2

<b>Altersgruppe des Hauptverursachers <sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
00-14	0	0	0	0	0
15-17	0	0	0	0	0
18-24	6	5	3	4	0
25-44	25	22	19	17	22
45-64	9	14	16	17	12
65+	0	0	1	1	0
unbekannt	1	0	1	2	4

## Verunfallte

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Lenkende und Mitfahrende von Sachtransportfahrzeug</b>	28	22	22	21	21
<b>nach Unfallfolgen</b>					
Getötete	0	0	0	0	0
Schwerverletzte	1	2	1	1	1
<i>davon lebensbedrohlich Verletzte <sup>2</sup></i>	N/A	0	0	0	0
<i>davon erheblich Verletzte <sup>2</sup></i>	N/A	2	1	1	1
Leichtverletzte	27	20	21	20	20

<b>nach Schutzsystem</b>					
kein	2	0	2	0	4
Sicherheitsgurt	26	22	19	21	17
Helm	0	0	0	0	0
unbekannt	0	0	1	0	0

N/A: nicht verfügbar

<sup>1</sup> Hauptursachen und Hauptverursacher sind seit 2011 schweizweit verfügbar

<sup>2</sup> Zahlen für lebensbedrohlich Verletzte und erheblich Verletzte erst ab 2015 verfügbar



## Unfälle

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Unfälle Innerorts</b>	766	784	880	790	<b>831</b>
<b>nach Unfallfolgen</b>					
mit Sachschaden	375	389	464	434	<b>469</b>
mit Personenschaden	391	395	416	356	<b>362</b>

## Unfälle mit Personenschaden

<b>häufigste Hauptursachen 2018 <sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
Momentane Unaufmerksamkeit	58	42	76	63	<b>51</b>
Missachten des Vortrittssignals Kein Vortritt	53	56	60	47	<b>49</b>
Anderer Bedienungsfehler	33	25	37	23	<b>32</b>
Einwirkung von Alkohol	23	31	24	24	<b>30</b>
Vortritt beim Linksabbiegen vor Gegenverkehr	31	32	28	22	<b>24</b>
<b>häufigste Unfalltypengruppen 2018</b>	2014	2015	2016	2017	2018
Schleuder- oder Selbstunfall	74	64	74	58	<b>73</b>
Einbiegeunfall	80	93	89	74	<b>67</b>
Auffahrunfall	99	72	87	74	<b>63</b>
Fussgängerunfall	43	59	57	50	<b>53</b>
Abbiegeunfall	46	55	43	42	<b>46</b>
<b>nach Stunden</b>	2014	2015	2016	2017	2018
06:00 - 08:59	49	63	61	40	<b>45</b>
09:00 - 14:59	124	127	141	127	<b>136</b>
15:00 - 17:59	114	116	98	105	<b>96</b>
18:00 - 20:59	62	45	72	41	<b>47</b>
21:00 - 05:59	42	44	44	43	<b>38</b>

<sup>1</sup> Hauptursachen sind seit 2011 schweizweit verfügbar



## Unfälle

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Unfälle Ausserorts ohne Autobahn, Autostrasse und AB-Nebenanlage</b>	217	234	245	252	<b>254</b>
<b>nach Unfallfolgen</b>					
mit Sachschaden	97	110	124	134	<b>123</b>
mit Personenschaden	120	124	121	118	<b>131</b>

## Unfälle mit Personenschaden

<b>häufigste Hauptursachen 2018 <sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
Nichtanpassen an die Linienführung (enge Kurve, Verzweigungsbereich, usw.)	19	15	10	13	<b>20</b>
Momentane Unaufmerksamkeit	14	8	12	5	<b>16</b>
Missachten des Vortrittssignals Kein Vortritt	10	6	13	15	<b>15</b>
Anderer Bedienungsfehler	19	19	19	28	<b>14</b>
Vortritt beim Linksabbiegen vor Gegenverkehr	5	10	12	8	<b>11</b>
<b>häufigste Unfalltypengruppen 2018</b>	2014	2015	2016	2017	2018
Schleuder- oder Selbstunfall	53	58	47	55	<b>64</b>
Auffahrunfall	23	14	21	13	<b>16</b>
Abbiegeunfall	8	13	13	11	<b>13</b>
Frontalkollision	16	14	10	6	<b>11</b>
Einbiegeunfall	9	11	15	13	<b>10</b>
<b>nach Stunden</b>	2014	2015	2016	2017	2018
06:00 - 08:59	18	21	16	17	<b>13</b>
09:00 - 14:59	40	29	26	26	<b>43</b>
15:00 - 17:59	31	37	37	42	<b>35</b>
18:00 - 20:59	11	16	22	21	<b>28</b>
21:00 - 05:59	20	21	20	12	<b>12</b>

<sup>1</sup> Hauptursachen sind seit 2011 schweizweit verfügbar



**Unfälle**

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Unfälle auf Autobahn, Autostrasse oder AB-Nebenanlage</b>	204	236	226	253	<b>205</b>
<b>nach Unfallfolgen</b>					
mit Sachschaden	129	142	131	155	<b>117</b>
mit Personenschaden	75	94	95	98	<b>88</b>

**Unfälle mit Personenschaden**

<b>häufigste Hauptursachen 2018 <sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
Momentane Unaufmerksamkeit	7	27	25	26	<b>29</b>
Zu nahes Aufschliessen	36	29	21	29	<b>22</b>
Anderer Bedienungsfehler	10	10	20	14	<b>11</b>
Mangelnde Rücksichtnahme bei Fahrstreifenwechsel	2	5	5	8	<b>6</b>
Übermüdung, Einschlafen (inkl. Sekundenschlaf)	3	5	8	8	<b>5</b>
<b>häufigste Unfalltypengruppen 2018</b>	2014	2015	2016	2017	2018
Auffahrunfall	55	68	63	76	<b>62</b>
Schleuder- oder Selbstunfall	16	16	22	14	<b>19</b>
Überholunfall, Fahrstreifenwechsel	3	9	9	8	<b>7</b>
Abbiegeunfall	0	0	0	0	<b>0</b>
Andere	0	0	0	0	<b>0</b>
Einbiegeunfall	0	1	0	0	<b>0</b>
Parkierunfall	0	0	0	0	<b>0</b>
Tierunfall	1	0	0	0	<b>0</b>
<b>nach Stunden</b>	2014	2015	2016	2017	2018
06:00 - 08:59	13	13	15	29	<b>13</b>
09:00 - 14:59	25	31	25	22	<b>26</b>
15:00 - 17:59	20	32	38	30	<b>36</b>
18:00 - 20:59	10	10	9	8	<b>4</b>
21:00 - 05:59	7	8	8	9	<b>9</b>

<sup>1</sup> Hauptursachen sind seit 2011 schweizweit verfügbar



## Unfälle

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Unfälle auf dem Schulweg</b>	20	30	25	22	21
<b>nach Unfallfolgen</b>					
mit Sachschaden	2	2	3	3	1
mit Personenschaden	18	28	22	19	20

## Unfälle mit Personenschaden

<b>häufigste Hauptursachen 2018 <sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
Nichtgewähren des Vortritts bei Fussgängerstreifen	0	2	4	2	4
Anderes Fehlverhalten des Fahrrad- oder Motorfahrradfahrers	1	2	1	5	3
Missachten des Vortrittssignals Kein Vortritt	2	4	0	3	3
Unvorsichtiges Überqueren der Fahrbahn	1	1	2	0	3
Fahren in verbotener Richtung (auf Radweg, Rad- / Fussweg, Radstreifen, usw.)	0	0	0	0	2
<b>häufigste Unfalltypengruppen 2018</b>	2014	2015	2016	2017	2018
Fussgängerunfall	7	9	11	4	12
Einbiegeunfall	5	6	2	5	4
Frontalkollision	1	0	1	2	2
Abbiegeunfall	2	5	0	3	1
Überqueren der Fahrbahn	0	3	2	3	1
<b>nach Stunden</b>	2014	2015	2016	2017	2018
06:00 - 08:59	5	8	9	4	3
09:00 - 14:59	10	10	6	10	14
15:00 - 17:59	3	10	5	5	3
18:00 - 20:59	0	0	0	0	0
21:00 - 05:59	0	0	2	0	0

<sup>1</sup> Hauptursachen sind seit 2011 schweizweit verfügbar



## Unfälle

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Unfälle auf dem Fussgängerstreifen</b>	57	65	64	55	<b>50</b>
<b>nach Unfallfolgen</b>					
mit Sachschaden	13	17	15	11	<b>11</b>
mit Personenschaden	44	48	49	44	<b>39</b>

## Unfälle mit Personenschaden

<b>häufigste Hauptursachen 2018 <sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
Nichtgewähren des Vortritts bei Fussgängerstreifen	13	21	23	21	<b>23</b>
Momentane Unaufmerksamkeit	10	7	8	12	<b>6</b>
Unvorsichtiges Überqueren der Fahrbahn	1	1	2	1	<b>2</b>
Anderer Einfluss im Zusammenhang mit Unaufmerksamkeit und Ablenkung	0	0	1	0	<b>1</b>
Anderes Fehlverhalten im Zusammenhang mit Vortritt	0	0	0	0	<b>1</b>
Befahren eines Fussgängerstreifens zum Überqueren der Fahrbahn	0	1	1	1	<b>1</b>
Einwirkung von Alkohol	0	0	0	1	<b>1</b>
Mangelnde Sicht wegen schlechtem Zustand der Fahrzeugscheiben, des Scheibenwischers oder der Helmscheibe (Verschmutzung, Vereisung, Kratzer, Beschlag)	0	0	0	0	<b>1</b>
Missachten des Rotlichts	0	0	0	1	<b>1</b>
Missachten des Vortrittssignals Kein Vortritt	0	1	0	0	<b>1</b>
Zu nahes Aufschiessen	4	8	5	5	<b>1</b>
<b>häufigste Unfalltypengruppen 2018</b>	2014	2015	2016	2017	2018
Fussgängerunfall	20	24	30	26	<b>26</b>
Auffahrunfall	18	15	14	14	<b>7</b>
Überqueren der Fahrbahn	1	2	0	1	<b>3</b>
Abbiegeunfall	1	1	1	1	<b>1</b>
Einbiegeunfall	0	2	1	0	<b>1</b>
Schleuder- oder Selbstunfall	1	2	2	2	<b>1</b>
<b>nach Stunden</b>	2014	2015	2016	2017	2018
06:00 - 08:59	6	10	7	8	<b>5</b>
09:00 - 14:59	13	17	15	10	<b>12</b>
15:00 - 17:59	12	16	14	16	<b>10</b>
18:00 - 20:59	10	4	11	8	<b>8</b>
21:00 - 05:59	3	1	2	2	<b>4</b>

<sup>1</sup> Hauptursachen sind seit 2011 schweizweit verfügbar



## Unfälle

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Unfälle auf der Baustelle</b>	<b>37</b>	<b>15</b>	<b>18</b>	<b>20</b>	<b>23</b>
<b>nach Unfallfolgen</b>					
mit Sachschaden	23	7	9	10	11
mit Personenschaden	14	8	9	10	12

## Unfälle mit Personenschaden

<b>häufigste Hauptursachen 2018 <sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
Momentane Unaufmerksamkeit	0	0	1	2	2
Nichtgewähren des Vortritts bei Fussgängerstreifen	0	0	0	0	2
Anderer Bedienungsfehler	3	1	1	1	1
Anderes Fehlverhalten im Zusammenhang mit Überholen	0	0	1	0	1
Anderes Fehlverhalten im Zusammenhang mit Vortritt	0	0	0	0	1
Einwirkung von Alkohol	1	1	0	1	1
Mangelnde Rücksichtnahme bei Fahrstreifenwechsel	0	0	0	1	1
Missachten der Verkehrsregelung durch Handzeichen (Polizei, Feuerwehr, Kadetten, usw.)	0	0	1	0	1
Missachten des Vortrittssignals Kein Vortritt	0	0	0	0	1
Übermüdung, Einschlafen (inkl. Sekundenschlaf)	1	1	1	1	1

<b>häufigste Unfalltypengruppen 2018</b>	2014	2015	2016	2017	2018
Schleuder- oder Selbstunfall	4	4	1	2	4
Fussgängerunfall	0	3	1	0	3
Überholunfall, Fahrstreifenwechsel	0	0	1	1	2
Auffahrunfall	9	1	5	5	1
Einbiegeunfall	0	0	0	0	1
Überqueren der Fahrbahn	0	0	0	1	1

<b>nach Stunden</b>	2014	2015	2016	2017	2018
06:00 - 08:59	0	1	1	2	5
09:00 - 14:59	6	2	2	1	4
15:00 - 17:59	4	3	2	2	2
18:00 - 20:59	3	1	1	2	0
21:00 - 05:59	1	1	3	3	1

<sup>1</sup> Hauptursachen sind seit 2011 schweizweit verfügbar

**Unfälle**

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Unfälle mit der Hauptursache Alkohol <sup>1</sup></b>	<b>84</b>	<b>95</b>	<b>90</b>	<b>85</b>	<b>102</b>
<b>nach Unfallfolgen</b>					
mit Sachschaden	52	52	58	51	<b>64</b>
mit Personenschaden	32	43	32	34	<b>38</b>

**Unfälle mit Personenschaden**

<b>häufigste Unfalltypen 2018</b>	2014	2015	2016	2017	2018
Kollision mit Hindernis ausserhalb der Fahrbahn	9	11	15	13	<b>15</b>
Ohne Kollision	11	15	9	7	<b>9</b>
Aufprall auf stehendes Fahrzeug	2	1	1	1	<b>4</b>
Kollision mit Hindernis auf der Fahrbahn	3	3	4	10	<b>3</b>
Anderer Fussgängerunfall	1	1	0	0	<b>2</b>

<b>nach Stunden</b>	2014	2015	2016	2017	2018
06:00 - 08:59	2	0	1	3	<b>3</b>
09:00 - 14:59	3	6	1	3	<b>4</b>
15:00 - 17:59	3	9	2	6	<b>5</b>
18:00 - 20:59	7	8	8	3	<b>5</b>
21:00 - 05:59	17	20	20	19	<b>21</b>

<b>Altersgruppe des Hauptverursachers <sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
00-14	0	0	0	0	<b>0</b>
15-17	0	0	1	0	<b>0</b>
18-24	6	6	2	2	<b>11</b>
25-44	19	22	18	17	<b>12</b>
45-64	6	10	9	11	<b>11</b>
65+	1	5	2	4	<b>4</b>

<b>Geschlecht des Hauptverursachers <sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
männlich	28	35	30	27	<b>28</b>
weiblich	4	8	2	7	<b>10</b>

<sup>1</sup> Hauptursachen und Hauptverursacher sind seit 2011 schweizweit verfügbar

**Unfälle**

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Total Unfälle mit der Hauptursache Geschwindigkeit <sup>1</sup></b>	121	123	93	104	<b>94</b>
<b>nach Unfallfolgen</b>					
mit Sachschaden	66	78	63	69	<b>51</b>
mit Personenschaden	55	45	30	35	<b>43</b>

**Unfälle mit Personenschaden**

<b>häufigste Unfalltypen 2018</b>	2014	2015	2016	2017	2018
Kollision mit Hindernis ausserhalb der Fahrbahn	24	24	16	17	<b>29</b>
Ohne Kollision	13	8	6	6	<b>5</b>
Streifen mit Gegenverkehr (ohne Überholen)	0	0	2	3	<b>3</b>
Anderer Fussgängerunfall	0	0	0	0	<b>1</b>
Aufprall auf fahrendes Fahrzeug	1	1	1	1	<b>1</b>
Aufprall auf stehendes Fahrzeug	2	2	0	1	<b>1</b>
Frontalkollision mit Gegenverkehr (ohne Überholen)	7	5	4	5	<b>1</b>
Kollision mit anderem Verkehrsteilnehmer (inkl. Fussgänger)	2	0	0	0	<b>1</b>
Kollision mit Hindernis auf der Fahrbahn	3	0	0	1	<b>1</b>

<b>nach Stunden</b>	2014	2015	2016	2017	2018
06:00 - 08:59	11	3	4	8	<b>7</b>
09:00 - 14:59	15	12	4	6	<b>9</b>
15:00 - 17:59	7	12	7	11	<b>10</b>
18:00 - 20:59	7	8	6	4	<b>9</b>
21:00 - 05:59	15	10	9	6	<b>8</b>

<b>Altersgruppe des Hauptverursachers <sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
00-14	0	1	0	0	<b>0</b>
15-17	1	1	3	1	<b>0</b>
18-24	28	20	9	13	<b>14</b>
25-44	16	14	7	14	<b>18</b>
45-64	10	6	9	6	<b>7</b>
65+	0	1	2	1	<b>3</b>
unbekannt	0	2	0	0	<b>1</b>

<b>Geschlecht des Hauptverursachers <sup>1</sup></b>	2014	2015	2016	2017	2018
männlich	38	29	26	23	<b>32</b>
weiblich	17	14	4	12	<b>10</b>
unbekannt	0	2	0	0	<b>1</b>

<sup>1</sup> Hauptursachen und Hauptverursacher sind seit 2011 schweizweit verfügbar